

EVANGELISCH

in Bad Godesberg

Der HERR ist wahrhaftig auferstanden!

Lukas 24.34

Ich freue mich jetzt schon wieder auf Ostern. Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden!

So wird es am Ostermorgen durch Godesberg schallen. Durch Kirchen und Kapellen, durch Dome und Kathedralen, wird der alte Ruf erklingen.

Aber schallt dieser alte Ruf auch in mir? Ich will doch gar nicht in den Himmel! Ich will doch bleiben!

Wir feiern Ostern und selbst, wenn wir es schaffen, die Angst um unsere intellektuelle Satisfaktionsfähigkeit zu überwinden und den Glauben an die Auferstehung von den Toten für möglich zu halten, muss ich fragen: Ist mir das überhaupt wichtig?

Sind wir ehrlich, selbst als kirchentreue Christinnen und Christen verhungern wir oft an der eigenen phantasielosen Diesseitigkeit. Weil wir uns nur dieses Leben vorstellen können, wollen wir hier nicht weg. Je weniger Leute in den Himmel wollen, desto mehr drängeln sich auf dem Jakobsweg. Verrückt, oder?

Der spirituelle Aktionismus täuscht uns nicht über unsere rein irdischen Interessen. Unser Glaube vertrocknet, weil wir nur im Diesseits leben.

Weil wir letztlich nur auf das vertrauen, was wir sehen und verstehen.

Weil wir in unserer Sehnsucht immer nur uns selbst suchen, nicht Gott.

Die Panik, das Leben zu verpassen, wirkt oft lächerlich. Heute gibt es Großeltern mit Tätowierung und Nasenpiercing. Ich sehe Raver mit Ischiasproblemen und Soziologiestudentinnen mit Seniorenpass.

Mir begegnen Menschen, die sich fortbilden, bis sie tot



sind und andere, die ständig arbeiten und später doch keine schöne Zeit haben. Es gibt 70-Jährige, die sich fragen, was sie eigentlich später einmal machen möchten, und erlebe, wie sich einer mit 80 von seiner Freundin trennt, weil er das Bedürfnis hat, sich erst mal richtig auszuleben, bevor er sich noch einmal bindet.

Klar, die Beispiele sollen zum Schmunzeln bringen, aber sie ver-raten auch eine verzweifelte Frage: Sollte dieses Leben wirklich alles sein, kommt da nicht noch was nach, wofür es sich tatsächlich zu leben lohnt?

Meine These ist: Die Welt allein erfüllt uns nicht. Wir brauchen den Himmel. Auch schon mitten im Leben. Ostern schenkt ihn uns: Den Himmel auf Erden – auch im Leiden.

Denn wir wollen nicht vergessen, wer da auferstanden ist. Es ist der Gekreuzigte, den Gott auferweckt hat. Jesus ist nicht mit 93 im Pflegebett gestorben und dann jugendlich neu erstanden.

Die Intensität und der Sinn seines Lebens ist im Kreuz erfüllt. Es ist der Gekreuzigte, der lebt.

Leidenschaft und Hingabe ist auch das Ziel unseres Lebens. Dazu gehören auch Schmerzen, Verlassenheit und schließlich der Tod.

Aber dann kommt der Himmel.

Der Tod ist kein Punkt, sondern ein Doppelpunkt.

Kommen Sie gut durch die Passionszeit und feiern dann ein fröhliches Osterfest.

Das wünscht Ihnen,

Ihr Pfarrer Oliver Ploch
Ev. Thomas-Kirchengemeinde

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Ein sehr liebevoll gestalteter Kalender mit dem Titel „Unser Familien-Terminkalender“ weist im März auf den internationalen Frauentag hin, den Weltgebetstag, auf den Frühlingsanfang und ebenfalls auf den Beginn der Sommerzeit. Aber auch der Hinweis auf Palmsonntag und Karfreitag fehlt nicht. Dass die gesamte Passionszeit in den März fällt, kann man – vor allem wegen der lustigen Häschen- und Ostereierbildchen, die jeden einzelnen Tag zieren – dem Kalender nicht entnehmen. Im Dezember ist das schon anders. Die Adventszeit wird allgemein als vorgezogene Weihnachtszeit wahrgenommen, aber das wissen wir ja. In einem Kirchenkalender sieht das natürlich anders aus. Aber für unsere Welt ist dieser Jesus Christus, dem es weder auf eine neue politische Weltordnung oder gar auf Welteroberung ankam, jemand geblieben, den wir schwer verstehen können. Der Theologe Hans Küng bringt das Christsein auf folgende „Kurzformel“ – sie sei Ihnen für den Passionsmonat März mitgegeben: „In der Nachfolge Jesu Christi kann der Mensch in der Welt von heute wahrhaft menschlich leben, handeln, leiden und sterben; in Glück und Unglück, Leben und Tod gehalten von Gott und hilfreich den Menschen.“

Ihr Redaktionsteam

Arbeitskreis Christen und Bioethik



Arbeitskreis Christen und Bioethik
c/o Ilse Maresch, Giselastr. 49, 53179 Bonn, Tel.: 0228/334604

Information und Diskussion

zum Thema „Ambulante Pflege zu Hause“
am Montag, dem 12.03.2018, um 19.15 Uhr,
Thomaskapelle, Kennedyallee 113

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!



© Kartengrundlage: Kataster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2
Aus den Kirchengemeinden	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 8
Johannes-Kirchengemeinde	9 – 13
Thomas-Kirchengemeinde	14 – 19
März-Gottesdienste	20

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen
darf Freud und Leid
mit Taufen, Trauungen und Bestattungen
nicht im Internet veröffentlicht werden.
Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen,
gedruckten Gemeindebrief.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

Auflage: 9.800

Druck: Druck Center Meckenheim GmbH

Redaktionsschluss 4-2018: 02.03.2018

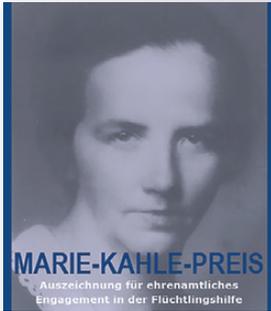
Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Beiträge und Anregungen für den Gemeindebrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Gemeinereferentinnen.

KONTAKTE

- Kontakte der Gemeindeämter (siehe Kästen)**
- Erlöser-Kirchengemeinde Seite 8
- Johannes-Kirchengemeinde Seite 12
- Thomas-Kirchengemeinde Seite 17

- Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel – Superintendent:** Pfarrer Mathias Mölleken
Akazienweg 6, 53177 Bonn
☎ 307 87-0, Fax: 307 872-0
Mail: superintendentur.badgodesberg-voreifel@ekir.de, www.bgv.ekir.de
Kontakt: Brigitte Barnikol-Körner
- Evangelischer Konvent Bad Godesberg:** Vorsitzende: Imke Schauhoff
☎ 319 353, Mail: imke@schauhoff.net
- Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:** Jessica Hübner-Fekiri ☎ 362 907
Habsburgerstraße 9, 53173 Bonn
Mail: fluechtlingshilfe@evangelisches-godesberg.de
Spendenkonto: Erlöser-Kirchengemeinde
IBAN: DE64 3506 0190 1088 4332 34
Stichwort: *Flüchtlingshilfe*
- Kirchenkreis-Frauenbeauftragte:** Sabine Cornelissen, Akazienweg 6
Mail: frauenbeauftragte-bgv@ekir.de
☎ 307 871 4, Mo, Di, Do 9-11.00
www.ekir.de/Bad Godesberg-Voreifel
- Arbeitskreis Christen und Bioethik:** Kontakt: Ilse Maresch ☎ 33 46 04
- Friedenskreis Marienforst:** Jed. 1. Mi 18.00
Friedensgebet, Rigal'sche Kapelle
Rainer Piest ☎ 323 409
- Gedenkstätte für die Bonner Opfer des Nationalsozialismus e.V.:** An der Synagoge
Franziskanerstr. 9, ☎ 695 240
- Hilfe für St. Petersburg:** Herr Cay Gabbe
☎ 39 15 723, Mail: cay.gabbe@web.de
Sparkasse KölnBonn, Kennw.: *St. Petersburg*
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60

Preisverleihung Marie-Kahle-Preis der ev. Kirchenkreise in der Region



Die feierliche Preisverleihung fand am 17.2.2018 um 17.30 Uhr im Haus der Geschichte statt. Drei Aspekte haben die Initiatoren des Marie-Kahle-

Preises für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe in den Mittelpunkt gestellt: Zusammenarbeit mit geflüchteten Menschen auf Augenhöhe, schnelle und effektive Hilfe sowie Religion als verbindendes Element untereinander.

Insgesamt wurden 30 Projekte aus 15 Gemeinden aus Bonn und der Region für den Marie-Kahle-Preis eingereicht. Für die Kategorie 2 – Innovative Alltagshilfe hat sich z. B. der Jugendtreff der Zanderstraße, die Kleiderkammer in der Flüchtlingsunterkunft Riemenschneiderstraße und die Flüchtlingshilfe Syrien beworben. Für die Kategorie 3 – Religion verbindet u. a. das Begegnungscafé Riemenschneiderstraße, das Café Contact der Thomas-Kirchengemeinde, das Café Contact der Erlöser-Kirchengemeinde sowie das Welcome Café der Thomas-Kirchengemeinde.

Wer die Preise erhalten hat, entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse.

Homilius-Markuspassion

Passionsoratorium

So 18.3.2018 18 Uhr, Johanneskirche

Homilius war ein sehr produktiver Komponist kirchenmusikalische beliebter und weit verbreiteter Werke. Obgleich sein Wirken in eine



Umbruchssituation fällt (zwischen Spätbarock und Klassik), gelingt es ihm, einen eigenen Stil zu entwickeln. Es gibt Arien von großer melodischer Schönheit, rasante Volks-Chöre und schlichte Choräle, die im Zusammenspiel mit den Rezitativen eine große Ausdruckskraft entfalten. Auch theologisch hat die Passion Eigenheiten: es gibt auffallend beschwingte, fröhliche Sätze. Der Schlusschor könnte auch in einer Osterkantate seinen Platz finde: „Der Himmel jauchzt, die Halleluja klingen“ – für unsere Ohren, die durch Bachs Passion geprägt sind, in diesem Zusammenhang sehr ungewöhnlich. Es musizieren: Helgard Rehders (Sopran), Alexandra Thomas (Alt), Nico Heinrich (Tenor), Benjamin Hewat-Craw (Bass), Kantorei und Orchester der Johannes-Kirchengemeinde unter der Leitung von Christoph Gießler.

Karten im Vorverkauf sind bei Frau Else Stiehl (Tel: 333 480) oder in der Parkbuchhandlung (Koblenzer Str. 57, 53173 Bonn, Tel. 35 21 91) erhältlich.

„Staunen und Träumen“

7. Bonner Kirchennacht am Freitag,

8. Juni 2018

Das wird eine tolle Nacht: Mehr als 40 Kirchengemeinden und



Pfarreien laden am Freitag, 8. Juni 2018, an 34 Orten zur 7. ökumenischen Bonner Kirchennacht ein. Unter dem Motto „Staunen und Träumen“ gibt es kostenlos für alle Besucherinnen und Besucher Konzerte und Gottesdienste, Lesungen und Poetry-Slam, Theater und Märchen, Kabarett, Jazz und vieles mehr. Bei den weit über 100 Angeboten sollte für jeden etwas dabei sein: vom gemeinsamen Taizéliedersingen, dem nächtlichen Rundblick von einem Kirchturm oder einfach nur bei Kerzenschein die besondere Atmosphäre zu genießen. Mehr unter: www.bonnerkirchennacht.de

Ökumenische Passionsandachten im Stil von Taizé-Gebeten mit viel Musik im Pennenfeld

Fr 09.03. 18.00, St. Albertus Magnus

Fr 23.03. 18.00, Johanneskirche

Lesen Sie mehr auf Seite 9.

Rockoper „Jesus Christ Superstar“

Fr 16.03. 19.00,

Amos-Comenius-Gymnasium

Näheres in diesem Gemeindebrief auf Seite 10.

DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region – gemeinnützige GmbH: www.diakonie-bonn.de

Kaiserstr. 125, 53113 Bonn, Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080 Diakonie-Pfarrerinnen Grit de Boer ☎ 22 80 873

Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ),

Ambulante Pflege: Godesberger Allee 6-8 ☎ 227 224 10, Mail: pgz@dw-bonn.de

EVA, Evangelische Schwangerenberatung:

Godesberger Allee 6-8, ☎ 227 224 25

Beratung für Familien in Trennung und Scheidung:

Noeggerathstr. 49, ☎ 630 032

Schuldnerberatung Bonn:

Noeggerathstr. 49, ☎ 969 690

update – Fachstelle für Suchtprävention:

Uhlgasse 8, ☎ 688 588 0

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Waldkrankenhaus: Waldstr. 73, ☎ 383-0

Pfr. Gunnar Horn ☎ 354 284

Johanniter-Krankenhaus:

Johanniterstr. 3-8, ☎ 543-0

Pfrn. Manuela Quester ☎ 543-2096

Grüne Damen und Herren:

Jutta Neumann ☎ 324 031 7

Hospiz am Waldkrankenhaus:

Waldstr. 73, ☎ 383 130

Hospizverein Bonn e.V.:

Ambulante Begleitungen ☎ 62 906 900

DIAKONISCHE DIENSTE

Reha-Zentrum Godeshöhe: Waldstr. 2

Pastor Dietrich Jeltsch ☎ 381-0 + 647 096

Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20

☎ 38 27-0, www.godesheim.de,

Pfarrerinnen Iris Gronbach ☎ 382 717 2

Kleiderkammer:

Godesberger Allee 6-8, ☎ 391 777 27

Geöffnet: Di 10-15.00, Mi+Do 15-18.00

www.kleiderkammer-bonn.de

Krisenberatungsstelle für Senioren:

☎ 696 868

Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächs-

partner für 10-18-Jährige ☎ 914 00 00

Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:

☎ 0800-111 0 111/111 0 222

Geflüchtete in Bonn: Zahlen weiterhin leicht rückläufig – Ehrenamt ist wesentlicher Motor der Integration

Anbei Auszüge der im GA abgedruckten Pressemitteilung der Stadt Bonn vom 19.12.2017, mit der die verschiedenen Dienststellen in der Verwaltung den Stand der Dinge zum Jahresende 2017 beschrieben haben:

Bonn – Kontinuierlich geht die Zahl der Geflüchteten, für die die Stadt Bonn ein Dach über dem Kopf bereitstellt, zurück. Die Zahl liegt Mitte Dezember bei knapp 2100, während es zu Beginn des Jahres noch rund 3000 waren. Immer noch ist mehr als die Hälfte der Flüchtlinge, etwa 1300, in Sammelunterkünften untergebracht. Das vorherrschende Thema ist nach wie vor die Integration.

Eine Fülle an Organisationen, Einrichtungen und Vereinen und natürlich das Ehrenamt ist unermüdlich in der Flüchtlingshilfe aktiv und damit ganz wesentlicher Motor der Integration und Teilhabe. Das Amt für Soziales und Wohnen und das Städtische Gebäudemanagement (SGB) arbeiten bei der Unterbringung der Flüchtlinge Hand in Hand. Das SGB hat 2017 neun Objekte für 80 Geflüchtete angemietet und 45 Objekte mit fast 300 Plätzen den Vermietern zurückgegeben. Trotz des Wunsches von Flüchtlingen nach einer eigenen Wohnung ist es neben der allgemeinen Knappheit an preisgünstigen Wohnungen meist die fehlende Aufenthaltserlaubnis, ohne die keine eigene Wohnung angemietet werden kann.

Bei etwa 1.700 Geflüchteten ist das Asylverfahren noch nicht abgeschlossen. Langwierige Asylverfahren, oft verlängert durch die Einlegung von Rechtsmitteln, tragen dazu bei, die Verweildauer in den Sammelunterkünften von durchschnittlich 24 Monaten zu verlängern. Insgesamt leben rund 5.600 Menschen mit einer Aufenthaltserlaubnis in Bonn, darunter auch ein Teil der 227 unbegleiteten Minderjährigen, die vom Amt für Kinder, Jugend und Familie betreut werden. 335 Menschen aus Afghanistan, Eritrea, Irak und Syrien haben ihre unmittelbaren Angehörigen nach Bonn nachholen können. Der Familiennachzug für subsidiär Schutzberechtigte ist weiterhin bis zum 18. März 2018 ausgesetzt. Ob diese Frist verlängert wird, ist auf

Bundesebene noch nicht entschieden. Nach der Wahrnehmung von Bonns Integrationsbeauftragte Coletta Manemann verbessern viele Flüchtlinge weiter ihre Deutschkenntnisse für die nächsten Schritte Richtung Schulabschluss, Ausbildung, Arbeit, Studium oder haben bereits wichtige Schritte erreicht, sind in Ausbildung, arbeiten oder studieren.

Es gibt zahlreiche Beratungsangebote, Maßnahmen und Projekte in Bonn, die die komplizierte berufliche Integration unterstützen. In vielen Fällen bemühen sich Flüchtlinge, ihre mitgebrachten fachlichen Qualifikationen und Kompetenzen sowie ihre beruflichen Erfahrungen aus dem Herkunftsland hier anerkennen zu lassen. Ohne individuelle Begleitung und Unterstützung ist dieser Weg oft nicht zu schaffen. Zum Erlernen der Fachsprache Deutsch tragen dabei viele Flüchtlingshelfer engagiert bei.

Flüchtlinge suchen Kontakt zu Deutschen. Neben Integrationskursen und weiteren Deutschfördermaßnahmen liegt vielen Flüchtlingen daran, die erlernten Deutschkenntnisse ganz praktisch im Alltag anzuwenden. Die Begegnungs- und Kontaktcafés der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe in den Bonner Stadtteilen sind hierzu wichtige Angebote und helfen zugleich bei der sozialen und kulturellen Integration. Immer mehr Flüchtlinge partizipieren auch an Bildungs-, Kultur-, Sport- und Freizeitangeboten in Bonn.

Jessica Hübner-Fekiri

Herzliche Einladung zur Sprech- und Kontaktgruppe

Liebe Kindergarten-Mütter von Kindern zwischen 1 und 3 Jahren, herzliche Einladung zur **Sprech- und Kontaktgruppe (frühkindliche und spielerische Sprachförderung) immer freitags von 10–11 Uhr im Axenfeldhaus (Habsburgerstr. 9), Krabbelraum, Leitung: Kirsten Häck, Känguruh e.V.**

Seit geraumer Zeit nehmen geflüchtete Mütter aus unserer Nachbarschaft an den Angeboten der ev. Flüchtlingshilfe, u.a. dem Café Contact der Erlöser-Kirchengemeinde teil. Frauen mit kleinen Kindern haben oft kaum Zugang zu den regulären Integrationsangeboten, weil ihre Kinder noch klein sind und sie sich um ihre Familie mit Kindern auf Grund- und weiterführenden Schulen kümmern müssen. Der Wunsch unter den Müttern nach Kontakt zu Muttersprachlern ist mit der Zeit immer größer geworden. Daher möchten wir die Zielgruppe der Spiel- und Kontaktgruppe erweitern und SIE ganz herzlich dazu einladen eine Stunde in der Woche MITEINANDER zu verbringen, gemeinsam zu singen, zu spielen und vor allem zu sprechen! Die Deutschkenntnisse der Mütter sind zumeist schon ganz gut!

Wir freuen uns ganz besonders darüber, wenn Mütter mit Kindern zwischen 1 und 3 Jahren aus der Gemeinde den Weg dahin finden.

Jessica Hübner-Fekiri



Musikalische Events

Im Historischen Gemeindesaal und in der Erlöserkirche

Chorkonzert

Sa 03.03. 18.00, Erlöserkirche

Der Kammerchor Paeda Vocale und das Bad Godesberger Kantatenorchester spielen mit Christian Frommelt Werke von Reger, Mauersberger und Porr. Eintritt 15/10 €.

Bläserkonzert

So 11.03. 18.00, Erlöserkirche
Vergnügt – erlöst – befreit



Der Landesjugendposaunenchor ist eines von drei Auswahlensembles des Posaunenwerks der Evangelischen Kirche im Rheinland. Die Mitglieder des Ensembles im Alter zwischen 16 und 25 Jahren sind aus der Posaunenchorarbeit erwachsen, haben sich mit ihren Leistungen und ihrem Engagement hervorragen und somit für die Mitwirkung im Ensemble beworben. Mit der Initiative „Landesjugendposaunenchor“ versucht das Posaunenwerk, jungen, talentierten Musikerinnen und Musikern eine Perspektive in der Posaunenarbeit zu geben, um sich auch perspektivisch in die Arbeit einbringen zu können. Das Repertoire des Ensembles spiegelt die stilistische Vielfalt der Posaunenchormusik. Große erhabene Klangflächen stehen neben ausdifferenzierter Ensemblesmusik. Herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

KammerMusikKöln

Mo 12.03. 20.00, Hist. Gemeindesaal
Baroque meets Jazz oder musikalische Spannung pur

Bei unserer nächsten Short Story steht uns ein sehr energiereicher und unterhaltsamer Abend bevor, denn hier können Sie die Verbindung von zwei Impro-



visationsformen Jazz und Barock unmittelbar erleben – Verbindung durch spontane Improvisation, sei es in der barocken Verzierung, sei es in der Jazzimpro. Brücken zwischen Jazz und klassischem Genre: wie sind große Jazzmusiker wie Marsalis und Jarrett damit umgegangen? Zudem hören wir Kompositionen von Daniel Schnyder, einem schier genialen Komponisten seines Faches. Komponisten wie Telemann und Monteverdi stehen in ihrem Jubiläumsjahr, noch auf das gerade vergangene Jahr bezogen, als Kontrapart. Die Musiker der KammerMusikKöln freuen sich auf bewährte Spielpartner wie Solofagottist Pieter Nuytten, der auch von Anfang an KammerMusikKöln begleitet hat sowie auf die Violinistin Karina Buschinger, Mitglied des WDR Funkhausorchesters. Konzerteinführung um 19.30 mit Peter Tonger. Weitere Informationen unter www.kammermusikkoeln.de. Kartenbestellungen zum Preis von 25 €/12,50€ für Schüler/Studenten unter karten@kammermusikkoeln.de bzw. Tel. 0176 51742197 oder an der Abendkasse.

Monika Hermans-Krüger

Musikalische Vesper

Sa 17.03. 18.00, Erlöserkirche

Es erklingt Musik für Flöte und Orgel in der Evangelischen Erlöserkirche Bad Godesberg. Gabriele und Rainer Nikorowitsch spielen Werke von Joh. Seb. Bach, L. J. Léfébure-Wély, R. Jones und D. Manicke. Der Eintritt ist frei.

J. S. Bach: Matthäuspassion

Fr 30.03. 17.00, Erlöserkirche

„Kommt ihr Töchter, helft mir klagen“
Passionskonzert am Karfreitag

Am Karfreitag wird die Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach in der Erlöserkirche Bad Godesberg aufgeführt. Die Solisten Andrea Graff, Alexandra Thomas, Nikolaus Borchert, Frederik Schauhoff und Benjamin Craw musizieren gemeinsam mit der Kantorei und dem Orchester der Erlöserkirche unter der Leitung von Christian Frommelt. **Eintrittskarten zu diesem Konzert gibt es ab 5. März**



im Vorverkauf in der Linden Apotheke und im Gemeindebüro (14 – 20 €).

Die Leidensgeschichte Jesu, berichtet vom Evangelisten Matthäus, bildet das Rückgrat dieser groß angelegten oratorischen Passion. Sie wird ergänzt durch zahlreiche Passionschoräle und freie Dichtung von Picander, die in Chören und Arien das Leiden Jesu verinnerlicht. Eine besondere Rolle nimmt der Choral „O Haupt voll Blut und Wunden“ von Paul Gerhardt ein. Neben der Johannespassion ist die Matthäuspassion die einzig vollständig erhaltene Passion Bachs. Im Gegensatz zur Johannespassion setzt Bach in der Matthäuspassion zwei Chöre und Orchester ein. Mit dieser Doppelchörigkeit, bei der die beiden Ensembles vielfach miteinander im Dialog stehen, schafft Bach eine überwältigende Passionsvertonung, die einzigartig in der Musikgeschichte ist. Nach Bachs Tod geriet das Werk für lange Zeit in Vergessenheit und wurde erst 1829 durch Felix Mendelssohn Bartholdy wiederaufgeführt. Der junge Mendelssohn leitete damit eine Bach-Renaissance ein, die bis heute ungebrochen ist.

Kantatengottesdienst am Ostersonntag

So 01.04. 10.00, Erlöserkirche

Am Ostersonntag wird die Kantate „Der Himmel lacht, die Erde jubiliert“ von J. Seb. Bach erklingen. Die Kantate wurde für den 21. April 1715, den ersten Ostertag, in Weimar komponiert und später in Leipzig in veränderter Form mehrfach wiederaufgeführt. Der Text stammt aus dem „Evangelischen Andachts-Opfer“ des Weimarer Hofdichters Salomon Franck, der als Verfasser von mehreren Kantatentexten Bachs bekannt ist. Die Arien und Rezitative bestehen aus freier Dichtung und verkünden die Osterbotschaft verbunden mit der Aufforderung, Jesus in unserer Seele auferstehen zu lassen. Der Schlusschoral, die letzte Strophe des Chorals, „Wenn mein Stündlein vorhanden ist“ von Nikolaus Herman ist ein Bekenntnis für die Auferweckung der Christen nach ihrem Tode durch Jesus Christus. Es musizieren Andrea Graff, Nikolaus Borchert, Frederik Schauhoff, Mitglieder der Kantorei und das Orchester der Erlöserkirche unter der Leitung von Christian Frommelt.

Gottesdienste und Konzert zwischen Gründonnerstag und Ostermontag 2018

Wir laden ein zum Tischabendmahl und Passionskonzert



**Gründonnerstag 29.03. 18.30,
Hist. Gemeindesaal**

Gottesdienst mit Tisch-
abendmahl mit Pfrin. Fermor



**Karfreitag 30.03. 10.00,
Erlöserkirche**

Gottesdienst mit Abend-
mahl mit Pfr. Waschk



**Karfreitag 30.03. 17.00,
Erlöserkirche**

J. S. Bach: Matthäuspasion
BWV 244. Die Solisten And-
rea Graff, Alexandra Thomas,
Nikolaus Borchert, Frederik
Schauhoff und Benjamin Craw
musizieren gemeinsam mit
der Kantorei und dem Orches-
ter der Erlöserkirche.

**Ostersonntag 01.04. 7.30
Rüingsdorfer Friedhof**

Gottesdienst mit Bläsern auf
dem Rüingsdorfer Friedhof
mit Pfr. Post



**Ostersonntag 01.04. 10.00,
Erlöserkirche**

Im Ostergottesdienst mit Pfr.
Post wird die Kantate *Der
Himmel lacht*, BWV 31 von
J. S. Bach aufgeführt. Mit
Kindergottesdienst.



**Ostermontag 02.04. 10.30,
Johanniterhaus,
Beethovenallee 27**

Gottesdienst am Ostermon-
tag für die Gemeinde und die
Bewohner des Hauses, mit
Abendmahl, Pfr. Post



Kinderflohmarkt

So 04.03. 14.00, Axenfeldhaus

Der Kindergarten der Erlöser-Kirchengemeinde lädt Groß und Klein herzlich ein, im Axenfeldhaus, Habsburgerstraße 9, Ecke Kronprinzenstraße, nach Kinderkleidung und Spielsachen zu stöbern und bei Kaffee und Kuchen zu plaudern.

Krabbelgottesdienst

Do 08.03. 17.00, Axenfeldhaus

Unseren nächsten Krabbelgottesdienst feiern wir am Donnerstag, dem 08. März, um 17.00 Uhr im Axenfeldhaus. Dazu laden das Vorbereitungsteam und ich herzlich ein.

Pfr. Waschk

Aus dem Presbyterium ... Fortsetzung

Bereits im letzten Gemeindebrief hatte ich über einige Beschlüsse aus der Klausurtagung des Presbyteriums berichtet. Ein anderer Punkt, der auch ausführlich diskutiert wurde, war die Frage nach den Zielgruppen unserer Gemeinde-Angebote. Es gibt natürlich Zielgruppen-Angebote, die sinnvollerweise auf eine bestimmte Altersgruppe oder ein bestimmtes Klientel zugeschnitten sind. So z. B. ein Krabbelgottesdienst oder auch ein Gottesdienst für demenziell beeinträchtigte Menschen. Andererseits macht es Sinn, Angebote, die bisher für eine bestimmte Altersgruppe vorgesehen waren, besonders solche für Senioren oder „Junge Senioren“, für alle zu öffnen. Es kann ja sein, dass Interessierte auch gerne an einer Führung oder einem Vortrag teilnehmen wollen und sich noch nicht zu „jungen Senioren“ zählen usw. Ein gutes Beispiel für solch offene Veranstaltungen waren im letzten Jahr auch die DenkMahle und manches Event der Bücherei. Von daher haben wir überlegt, sowohl die Touren und Museumsbesuche der bisherigen „Jungen Senioren“, die ab jetzt „KultTour“ heißen, als auch das Forum mit den Vorträgen und Veranstaltungen im Saal, aber z. B. auch die Schifffahrt für alle zu öffnen und teilweise mit neuen Namen zu versehen.

Die Schifffahrt wird in diesem Jahr an einem Samstag stattfinden, damit auch Familien und Berufstätige teilnehmen können.

Für Anregungen und Ideen zu diesen Planungen sind wir gerne offen:

info@erloeser-kirchengemeinde.de

Daniel Post

Besuchsdienstkreis

Mi 21.03. 10.00, Axenfeldhaus

Neues aus dem Kindergarten Unser Außengelände ...

KINDERGARTEN
der Ev. Erlöser-Kirchengemeinde Bad Godesberg



Nach langer Sper-
rung der Spielgeräte
eroberten die Kinder
mit großer Begeiste-
rung „ihr Außenge-
lände“ zurück. Nach-
dem die Absperrbän-
der endlich überall

entfernt waren, gingen die Kinder auf große
Entdeckungstour.

Endlich wieder auf
dem Piratenschiff
die Weltmeere er-
obern, als Mama
Muh im Baumhaus
spielen oder kopf-
über kopfunter die

Rutsche hin-
unterrutschen. Es wurden die
Pfosten am Baumhaus erneuert,
Planken am Piratenschiff ausgetauscht,
Stufen am Hügel ergänzt und über
15 Tonnen Sand verteilt ...

Jetzt freuen sich die Kinder, wieder alle
Spielgeräte uneingeschränkt nutzen
zu können:

... Ich konnte ein ganzes Jahr nicht
rutschen! Darauf freue ich mich am
meisten! ...

... Ich freue mich über das Schiff. Ich bin
manchmal der Pirat und manchmal das
arme Mädchen...



... Ich habe mit den Arbeitern über die Rut-
sche gesprochen. Ich war noch ganz klein,
als ich das letzte Mal dort rutschen
konnte. Jetzt bin ich schon groß...

... Ich spiele immer Karussell auf
dem Baumhaus. Dann stelle ich
einen Eimer in die
Mitte und dann geht
es rund...

... Jetzt können wir am
Hügel endlich wieder
Polizei spielen...



Familiengottesdienst

am 4. März um 10.30 Uhr

Der Gottesdienst mit Taufe
beginnt um 10.30 Uhr. Es wird ein
Familiengottesdienst sein, den auch der
Kindergarten mitgestalten wird.

Herzliche Einladung

Daniel Post

**„Die Physiker“ –
eine Komödie von Friedrich
Dürrenmatt in einer Aufführung
der freien Theatergruppe
„Stadt ¼ Theater Pennenfeld“**

**So 04.03. 16.00,
Historischer Gemeindefaal**



Die Komödie entführt den Zuschauer in eine psychiatrische Klinik. Dort begegnet er drei Physikern. Einer von ihnen hat eine Entdeckung gemacht, die die Gefahr der Vernichtung der Welt in sich birgt. Von hier aus entwickelt sich die zentrale Thematik des Stücks: Die Frage nach der Verantwortung der Wissenschaften für den Fortbestand der menschlichen Zivilisation. Eine Frage, die auch über 50 Jahre nach Uraufführung des Stücks nicht an Aktualität verloren hat.

Eintritt: 8 Euro

KulTour

**Do 08.03. 13.45,
LVR-Landesmuseum Bonn**



Die Ausstellung „Im Meer versunken. Sizilien und die Unterwasserarchäologie“: Unter diesem Titel präsentiert das LVR-Landesmuseum etwa 180 Objekte, die in den letzten Jahren aus dem Meer vor Sizilien geborgen wurden. Dazu gehören drei originale Rammsporne römischer Kriegsschiffe, feines griechisches Tafelgeschirr, Statuetten aus Marmor und Bronze, Amphoren, Münzen, Teile einer Kirchengemeinschaft und Waffen. Die meisten dieser Funde sind erstmalig in Deutschland zu sehen. Kosten pro Person für Führung und Eintritt: 12 €. Treffpunkt ist im Foyer. Anmeldungen bitte bis zum 05.03. an das Gemeindefbüro per mail info@erloeser-kirchengemeinde.de. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl auf 25 Personen begrenzt ist.

Länderabend Tunesien

Fr 23.03. 19.00, Hist. Gemeindefaal

Herzliche Einladung zu unserem
Länderabend Tunesien

**Am Freitag, dem 23. März 2018,
um 19 Uhr,**

im Historischen Gemeindefaal der
Ev. Erlöser-Kirchengemeinde.



Tunesien ist das Land, von dem der „Arabische Frühling“ ausging. Es ist heute der einzige Staat der Region, der den Übergang zu einer westlichen Demokratie geschafft hat. Der Generalkonsul der Republik Tunesien in Bonn berichtet über Geschichte, Politik und Kultur seines Landes.

Ein musikalischer Beitrag und ein Empfang runden den Abend ab.

**Das Büchereiteam
freut sich auf Ihr Kommen!**

**PARK
BUCH
HAND
LUNG**

Parkbuchhandlung
Koblenzer Str. 57
53173 Bonn
Tel.: 0228 352191
www.parkbuchhandlung.de
info@parkbuchhandlung.de

Literatur am Vormittag

**Mit Heike Vennemann
Mi 07.03. 10.00, Axenfeldhaus**

Wir lesen und sprechen
über **Kazuo Ishiguro:
Der begrabene Riese**,
414 Seiten, Heyne
Taschenbuch.
Kazuo Ishiguro erhielt
2017 Literaturnobelpreis.



Rechtsanwalt Christoph Berger

Miet- u. Wohnungseigentumsrecht
Unfall- und Verkehrsrecht
Straf- und Bußgeldrecht
Schadens- u. Versicherungsrecht
sonstiges Vertragsrecht u. Erbrecht
(Bgo) Ubierstraße 78, evtl. Hausbesuch
Tel.: 368 12 60 (auch: Ahornweg 7)



Treffpunkt Bücherei

Unser Buchtipp im März

Im Rausch genialer Größe

Der alte Mann, eine Berühmtheit, Nobelpreisträger, verlässt mit seiner Frau das Sanatorium, wo beide Erholung gesucht haben, und wird mit militärischem Begleitschutz zum Zug gebracht. Doch es ist März 1945, das Sanatorium Dr. Weidner liegt im eben zerstörten Dresden und der Zug fährt nach Osten. Gerhart und Margarete Hauptmann nämlich wollen nirgendwo anders hin als nach Schlesien, in ihre Villa „Wiesenstein“, ein prächtiges Anwesen im Riesengebirge. Dort wollen sie ihr immer noch luxuriöses Leben weiterleben, in einer hinreißend schönen Landschaft, mit eigenem Masseur und Zofe, Butler und Gärtner, Köchin und Sekretärin - inmitten der Barbarei. Aber war es die richtige Entscheidung? Überhaupt im Dritten Reich zu bleiben? Und was war der Preis dafür? Können sie und ihre Entourage unbehelligt leben, jetzt, da der Krieg allmählich verloren ist, russische Truppen und polnische Milizen kommen? Und das alte Schlesien untergeht? Hans Pleschinski erzählt erschütternd und farbig, episodisch und spannend vom großen, genialen Gerhart Hauptmann, von Liebe und Hoffnung, Verzweiflung und Angst. Er erzählt vom Ende des Krieges, dem Verlust von Heimat, von der großen Flucht, vergegenwärtigt eine Welt, die für uns verloren ist, und das Werk Gerhart Hauptmanns, auch mit unbekanntem Tagebuchnotizen. „Wiesenstein“ ist die Geschichte eines irrend-liebenden Genies und einer untergehenden und sich doch dagegenstemmenden Welt.

*Pleschinski, Hans: Wiesenstein.
552 Seiten*

Für Euch ausgewählt und gelesen

Der Schein

Alina ist neu auf dem Internat Hoge Zand auf der kleinen Ostseeinsel Griffiun. Eines Nachts sieht Alina aus einem der Turmzimmer ein dunkles Schiff am Horizont, das seltsame Blitze über das angrenzende Naturschutzgebiet schießt. Auf der Suche nach Antworten trifft sie in den Dünen auf Tinka, der sie sich sofort auf unheimliche Weise verbunden fühlt. Das Mädchen mit der seltsamen Ausrüstung weiß viel mehr als sie wissen dürfte und verschwindet immer wieder spurlos. Als Alina mit Hilfe der Lonelies, ihrer neuen Freundes-Clique, versucht, den Rätseln der kleinen Insel auf die Spur zu kommen, macht sie eine Entdeckung, die alles in Frage stellt, was sie jemals für wahr gehalten hat ...

*Blix, Ella: Der Schein,
472 Seiten, ab 12 Jahren*

Offene Tür im Axenfeldhaus

Kommt auf einen Sprung vorbei



Zurzeit kommen ca. 25 Jugendliche regelmäßig zum Jugendkeller, manche davon wohnen auch weiter weg. Aktuell haben wir 2 FSJ-Ierinnen, ein Ehrenamtlerenteam von 9 Personen und Wolfgang als Leiter. Im Axenfeldhaus haben wir unten drei Räume und oben eine neu eingerichtete Wohnung, die wir selbst gestaltet haben. Es gibt unendlich viele Spiele, einen 8er Kicker, 4er Kicker, einen Billardtisch und viel Platz zum Sitzen/Chillen und Reden. Der Jugendkeller ist dienstags

von 18.30–22.00 Uhr und freitags von 17.00–23.00 Uhr geöffnet. Wir kochen auch immer etwas und haben einen Kiosk, bei dem das Bezahlen auf Vertrauensbasis funktioniert.

Was wir abends so machen, ist unterschiedlich: Manchmal sitzen wir „nur“ zusammen, hören Musik und reden, spielen Kicker oder Karten. Da wir genug Räume haben, ist es kein Problem sich aufzuteilen.

Wir Ehrenamtler organisieren, teilweise mit Wolfgang zusammen, Aktionen mit allen Jugendlichen. Zum Beispiel letzten Freitag ein Kickerturnier, oder mal 'ne Werwolf-Runde (das ist eine Art Rollenspiel), Karaoke (aber die nette Version, bei der alle singen). Wir veranstalten Filmabende/-nächte, oder wie jetzt zum Beispiel für Karneval eine Karnevalsparty. Solche Sachen finden zu den regulären Jugendkellerzeiten statt. Manchmal stehen aber auch größere

Aktionen an, wie beispielsweise jetzt an Karneval, da ist es schon Tradition, dass wir beim Schweinheimer Karnevalszug mitlaufen. Letztens sind wir nach Beuel gefahren um dort LaserTag zu spielen. Wenn die anderen Jugendlichen auch Ideen haben, können sie sich immer an uns wenden.

Das Angebot generell ist eine sehr gute Möglichkeit, andere Jugendliche kennen zu lernen und viel Spaß zu haben. Darüber hinaus habe ich hier einige wirklich gute Freunde gefunden und das trifft auf eigentlich alle hier zu. Normalerweise ist hier eine sehr gute Stimmung und man findet schnell Anschluss an die Gruppe. Wir treffen uns auch öfter privat, gehen ins Kino oder schwimmen, etc.

Es gibt natürlich auch kleine Regeln, bei denen es allerdings nicht schwer sein sollte sie einzuhalten.

Ehrenamtlerin Anna-Kira Westphalen

ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Roland Brunken ☎ 262 896
Rainer Dröschmeister ☎ 236 501; Christian Frommelt ☎ 353 773; Juliane Kalinna ☎ 362 718; Christoph Löhrike ☎ 243 710 24
Prof. Dr. Wolf-Dietrich Müller-Rostin ☎ 352 713; Christopher Necke ☎ 93 59 70 53; Annette Otto ☎ 962 185 40; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Jörg Ungerathen ☎ 363 257
Dr. Manfred Wadehn ☎ 356 804

Pfarrer Norbert Waschk, Uhlandstr. 38,
☎ 363 485, am sichersten zu erreichen:
Di 9-10.00 und Fr 12-13.00, u. n. V.

Mail: waschk@erloeser-kirchengemeinde.de
Pfarrer Daniel Post, Büro im Axenfeldhaus,
Habsburgerstr. 9, ☎ 935 83-41, am sichersten
zu erreichen: freitags von 9.30-11.30, u. n. V.
Mail: post@erloeser-kirchengemeinde.de
Entlastungspfarstelle (50 %):

Pfarrerin Beatrice Fermor,
☎ 2228 912 843
Mail: fermor@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro: C. Bärhausen
Kronprinzenstr. 31, ☎ 935 830, Fax: 935 8333
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindepädagogin:
Miriam Hiob ☎ 74 88 652, Fax: 74 88 653,
Mail: hiob@erloeser-kirchengemeinde.de
Sprechzeiten: Di 11-12.00 + Mi 15-16.00 u. n. V.

Gemeinredakteurinnen:
Corinna Bärhausen ☎ 935 830,
Mail: baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de
Elisabeth Knobel ☎ 357 508,
Fax: 368 136 9

www.erloeser-kirchengemeinde.de

Jugendleiter: Wolfgang Walther ☎ 0176 40707446

Mail: walther@erloeser-kirchengemeinde.de

Kantor: Christian Frommelt ☎ 353 773

Küsterin: Ruth Michaela Frommelt ☎ 93 58 336
Mail: frommelt.m@erloeser-kirchengemeinde.de

Axenfeldhaus: Paul Geddis,
Habsburgerstr. 9, ☎ 0174/599 212 1
Mail: geddis@erloeser-kirchengemeinde.de

Bücherei im Axenfeldhaus: Di 10-13.00
Di/Do 16-19.00 und Mi/Fr 16-18.00

Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 359 761
buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de

Kindergarten: Friedrichallee 8b,
Leitung: Christa Schmidt ☎ 356 281
Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Seniorenheim: Johanniterhaus,
Ev. Alten- und Pflegeheim,
Beethovenallee 27, ☎ 820 40

Angebote für Kinder + Jugendliche

Axenfeldhaus (Ax)
Hist. Gemeindesaal (HS)
Habsburgerstr. 9
Kronprinzenstr. 31

Elterncafé (0-9 Monate): Mi 10-11.00
Spielgruppe (9 Mon-3 J.): Mi 10-11
Zirkusgruppe (6-12 J.): Mi 15-16.00
Jugendkeller: Di 18.30-22.00 (ab 12 J.),
Fr 17-19.00 (ab 10 J.), Fr 19-23.00 (ab 12 J.)
Jugend-Theater-AG: Mo 18-20.00 ab 10 Jahre
Lesclub: jed. Do 15.00 für Kinder ab 8 Jahre

info@erloeser-kirchengemeinde.de

Musik

Axenfeldhaus (Ax)

Hist. Gemeindesaal (HS)

Habsburgerstr. 9

Kronprinzenstr. 31

Kantorei: Di 19.30 (HS)

Godesb. Posaunenchor: Do 19.30 (Ax)

Jugendposaunenchor: Mo 18.00 (Erlöserkirche)

Jungbläser-Unterricht: Do ab 15.30 (Ax)

Kinderchor: Do 16.15 (HS) 1.-4. Klasse

Fr 15.15 (Ax) Kiga und Vorschulkinder

Jugendchor: Do 17.00 (HS) ab 5. Klasse;

Chr. Frommelt ☎ 35 37 73

Musikalische Früherziehung: Altes Pfarrhaus
Mi 8.30-10.45

Flötenkurse: Anfänger + Fortgeschr.: Mi 15-16.30
Kirsten Landmann ☎ 369 692 9

Kreise und Veranstaltungen

Kindergottesdienst: Imke Schauhoff

Mail: imke@schauhoff.net ☎ 319 353

Kirchenkaffee: Judith Andreae ☎ 32 97 663

Aufnahmegespräche/Erwachsenen-Katechese etc.:
Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41

Seniorenforum: siehe aktuelle Termine

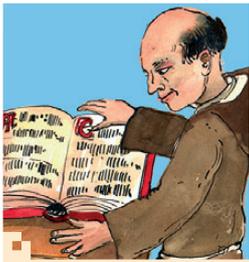
Kegeln für Senioren im Johanniterhaus,

2. und 4. Mo/Monat 15.30

Besuchsdienstkreis: jeden 3. Mittwoch im Monat
10.00, Axenfeldhaus, Pfr. Waschk ☎ 363 485

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE423 705 019 800 200 008 65



**Predigttexte
Im
März 2018**

**Bei uns in der
Gemeinde**

- 04.03.2018** 1. Petr 1(13-17)18-21
- 11.03.2018** Lk 22, 54-62
- 18.03.2018** 1. Mose 22, 1-14(15-19)
- 25.03.2018** Phil 2, 5-11
- 29.03.2018** Joh 13, 1-15.34-35
- 30.03.2018** Mt 27, 33-54

**Freiwilliger
Gemeindebeitrag 2018**

Wir sind sehr dankbar dafür, dass im vergangenen Jahr durch den Freiwilligen Gemeindebeitrag 11.405 € an Spenden eingegangen sind. Wir konnten dadurch die Petersburg-Hilfe, unsere Partnergemeinde in Kraplewo/ Polen, Projekte für Aids-Waisen in Kenia und die neu begonnene Jugendarbeit unseres Jugend-Diakons unterstützen, besonders auch die Fahrt der Konfirmanden nach Wittenberg im Lutherjahr. Darüber hinaus das Silentium für moslemische Kinder und die syrische Flüchtlingshilfe unserer Gemeinde.

Wir brauchen auch im Jahr 2018 wieder Ihre großzügige Spende für den Freiwilligen Gemeindebeitrag, denn die genannten Projekte brauchen weiterhin unsere Unterstützung, die aus dem regulären Haushalt nicht finanziert werden kann.

Sie ermöglichen uns damit finanzielle Spielräume für wichtige Aufgaben unserer Gemeindearbeit, aber auch um Bitten zur Unterstützung außergemeindlicher Projekte nachkommen zu können. Näheres dazu steht in dem Brief mit Überweisungsträger, der diesem oder dem nächsten Gemeindebrief beigelegt ist.

Sie bekommen eine Spendenquittung von unserem Gemeindebüro zugesendet, wenn Sie Ihren Namen und ihre Adresse deutlich lesbar auf den Überweisungsträger schreiben.

*Hans-Georg Kercher,
stellvertretender Vorsitzender
des Presbyteriums*

**Ökumenische
Passionsandachten
auf dem Heiderhof**

**Mi 28.02. und 14.03 um 18.00 Uhr
in der Immanuelkirche**

Wie in den vergangenen Jahren lädt der ökumenische Arbeitskreis auf dem Heiderhof wieder zu zwei ökumenischen Passionsandachten ein. In diesem Jahr liegen Texte des Johannesevangeliums zugrunde. Was bedeutet es, dass Jesus für mich gelitten hat und für mich gestorben ist. Kann es sein, dass ich mit meinen Schwächen, mit meinem Versagen wirklich gemeint bin, dass meine Schuld vergeben wird ?

Diese Andachten geben Zeit, darüber in Ruhe nachzudenken. Herr Gießler wird uns an der Orgel dabei unterstützen.

*Für den ökumenischen Arbeitskreis
Christina Manig*

**Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmanden am 04.03.18**

**Freundschaft – Freundschaften
die durchs Leben tragen.**

Herzliche Einladung zum Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden am 04.03.18 um 10.30 Uhr in der Johanneskirche. Die Konfirmanden haben sich in diesem Jahrgang das spannende Thema „Freundschaft“ ausgesucht und so machen wir uns gemeinsam mit David und Jonatan aus dem ersten Buch Samuel auf dem Weg ...

Wann haben Sie zuletzt eine Freundschaft geschlossen?

*Ihr Jugend-Diakon Dennis Ronsdorf +
Konfi-Team*

**Ökumenische
Passionsandachten
im Stil von Taizé-Gebeten
mit viel Musik im Pennenfeld**

Wir gestalten wieder zwei ökumenische Passionsandachten nach Art der Freitagsgebete in Taizé, die erste am **Freitag, d. 9. 3. um 18 Uhr** in St. Albertus Magnus zusammen mit unseren katholischen Nachbarn, die zweite am **Freitag, 23. 3. um 18 Uhr** in der Johanneskirche zusammen mit unserem Taizé-erfahrenen Jugendleiter Denis Ronsdorf und Jugendlichen.

Herzliche Einladung!

*Pfarrer Rainer Fincke,
J. Schick, H.- G. Kercher*

Glanzlucht: Tod und Auferstehung

**Phantasie oder Realität
Sa 10.03. 18.00 Uhr**

Was geschieht mit uns nach dem Tod? Das große Fragezeichen! Fallen wir ins nichts oder gibt es eine andere Form des Weiterlebens?

Interessante Gäste werden erwartet, um dem Leben nach dem Tod auf die Spur zu kommen. U.a. Beerdigungsunternehmer, Neurologen, Meditationslehrer ...

Pfarrer Fincke predigt über das leere Grab. Musik: Yves Gueit (Le Clou) und seine tröstenden Töne

Leitung Pfarrer Rainer Fincke, Gottfried von Gemmingen, Ira Pannekamp, Ulla Peffermann-Fincke und Csilla Janesch

Pfarrer Rainer Fincke

Musik im Gottesdienst

**So, 11.03., 10.30 Uhr, Immanuelkirche
Gottesdienst mit unserem Gospelchor
„Sounding Joy“**

**Gründonnerstag, 29.03., 19.00 Uhr,
Johanneskirche**

Anke Kreuz (Flöte) und Christoph Gießler (Orgel) spielen Werke von Th. Dubois, C. Franck und Rheinberger.

**Karfreitag, 30.03., 10.30 Uhr,
Johanneskirche**

mit Bernhard Zapp (Violoncello) und Christoph Gießler (Orgel)

**Karfreitag, 30.03., 10.30 Uhr,
Rigal'sche Kapelle**

mit Astrid Ulrich (Harfe)

**Ostersonntag, 1.04., 10.30 Uhr,
Johanneskirche**

Familiengottesdienst mit Clemens und Bernd Rieche (Trompete) und Christoph Gießler (Orgel)

**Ostersonntag, 1.04., 10.30 Uhr,
Immanuelkirche**

mit Oliver Schnarr (Saxophon) und Bernd Wallau (Orgel)

KASPARI HEIZUNG
GmbH SANITÄR
Die Badprofis KLIMA

Beratung • Planung • Ausführung • 24 Std. Notdienst
Brennwerttechnik • Solaranlagen
Drachenburgstraße 5a • 53179 Bonn
Telefon (02 28) 34 51 51 • Telefax (02 28) 34 24 03
www.kaspari-bonn.de info@kaspari-bonn.de

Jesus Christ Superstar

**16. + 18. + 20.03. 19 Uhr,
Amos-Comenius-Gymnasium**

Kurz vor Ostern bringen die Musikensembles und das Theater am Amos-Comenius-Gymnasium die Rockoper *Jesus Christ Superstar* auf die Bühne. Über 120 Mitwirkende auf der Bühne erzählen musikalisch die letzten sieben Tage im Leben von Jesus Christus. Die Rockoper *Jesus Christ Superstar* mit Texten von Tim Rice und der Musik von Andrew Lloyd Webber ist einer der Musiktheaterklassiker des Autorenduos. In mehr als 20 Ländern gespielt und in elf Sprachen übersetzt, ist die Rockoper ein Welterfolg. Seit Herbst letzten Jahres bereiten die Chöre des Amos-Comenius-Gymnasiums, das Orchester und die Band unter Leitung von Christiane Koban-Müller und Karlheinz Kost die musikalische Darbietung vor. Anette Niefindt-Umlauff inszeniert die Rockoper. Verantwortlich für Ausstattung und Technik ist Ian Umlauff.

Premiere ist am Freitag, dem 16. März um 19.00 Uhr im Amos-Comenius-Gymnasium, Behringstr. 27, Bad Godesberg. Weitere Vorstellung sind am Sonntag, dem 18. März um 17.00 Uhr, sowie Dienstag, dem 20. März, um 19.00 Uhr. Eintritt: 14 € und 8 €. Der Vorverkauf findet am Amos ab dem 12. März in den Hofpausen sowie vormittags im Sekretariat statt. Auch an der Abendkasse sind Karten erhältlich. Weitere Infos unter www.acg-bonn.de und bei Facebook unter **XXXXXXX**

Theater am ACG

Homilius-Markuspassion

Passionsoratorium

So 18.03. 18 Uhr, Johanneskirche

mit Helgard Rehders (Sopran), Alexandra Thomas (Alt), Nico Heinrich (Tenor), Benjamin Hewat-Craw (Bass), der Kantorei und dem Orchester der Johannes-Kirchengemeinde unter der Leitung von Christoph Gießler.

Karten im Vorverkauf sind bei Frau Else Stiehl (Tel. 333 480) oder in der Parkbuchhandlung (Koblenzerstr. 57, 53173 Bonn, Tel. 35 21 91) erhältlich.

Weitere Infos auf den über-gemeindlichen Seiten.

Neuer Fastenkurs

Mo 19.03. 18–20 Uhr, Immanuelkirche

Der Verzicht auf Nahrung lässt Dankbarkeit und Wertschätzung erwachsen und verschafft Zeit, sich auf neue Impulse einzulassen. Diese erhalten wir durch die evangelische Kampagne www.7wochenohne.de Gemeinsam unterstützen wir uns in unserem Vorhaben, tauschen Freud & Leid aus. Die Anmeldung erfolgt am 19.03. nach einem Vortrag zum

Thema, der v.a. die geistige Dimension beleuchtet. Die eigentlichen Treffen beginnen am 22.03. und enden am 01.04. mit einem gemeinsamen Fastenbrechen. Die Art und Weise des Fastens und die Dauer kann individuell angepasst werden. Zentrale Anmeldung über das Haus der Familie: www.hdf-bonn.de Kursnummer „I2022“. Keine Gebühren. Leitung: Pfarrer Jan Gruzlak.

Termin

19.03., Montag, 18 – 20 Uhr,
Tulpenbaumweg 2

26.03., Montag, 18 – 20 Uhr,
Tulpenbaumweg 2

27.03., Dienstag, 18 – 20 Uhr,
Tulpenbaumweg 2

28.03., Mittwoch, 18 – 20 Uhr,
Tulpenbaumweg 2

29.03., Gründonnerstag, 18 – 19 Uhr,
Zanderstr. 51 mit anschließender
Teilnahme am Tischabendmahl
bis ca. 21 Uhr

30.03., Karfreitag, 18 – 20 Uhr,
Tulpenbaumweg 2

31.03., Karsamstag, 18 – 20 Uhr,
Tulpenbaumweg 2

01.04., Ostersonntag: 09.00 Uhr,
Tulpenbaumweg 2/ 10.30 Uhr
Gottesdienst mit anschließendem
Fastenbrechen beim Kirchkaffee

Essen

Vortrag zur Spiritualität des Fastens
und verbindliche Anmeldung

1. Fastentag: Gruppentreffen

2. Fastentag: Gruppentreffen

3. Fastentag: Gruppentreffen

4. Fastentag: Gruppentreffen

5. Fastentag: Gruppentreffen

6. Fastentag: Gruppentreffen

Fastenbrechen: Gruppentreffen

Bilderbuchkino

Do 22.03. 16.00 Uhr

Bücherei Immanuelkirche

Es wird die Geschichte „Weil bald Ostern ist“ gezeigt und vorgelesen. Anschließend kann noch etwas für Ostern gebastelt werden.

Bilderbuchkino

Do 22.03. 15.00 Uhr,

Gemeindehaus der Johanneskirche

Wenn Du zwischen 4 und 8 Jahren alt bist und Bilderbuchkino magst, dann laden wir Dich herzlich zu unserem traditionellen Bilderbuchkino ein!

Deine Kinderbücherei „Leselust“

TanzMeditation

Fr 23.03. 19.00 – 20.30 Uhr,

Matthias-Claudius-Gemeindehaus

Zusätzlich zu den morgendlichen Andachten laden wir in der Fastenzeit zu einer Tanz-Meditation ein. Unter Leitung von Bärbel Kunze erleben wir Tanz als Meditation in Bewegung mit Gebärden und einfachen Tänzen zum Thema Frieden.

Anmeldung bei Ingrid Wellenbeck telefonisch (3230919) oder per mail ingrid.wellenbeck@koeln.de.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Ökumenische Kinderbibel-Erlebnistage vom 26. – 28.03. in St. Martin Muffendorf

Wir laden alle Kinder zwischen 6–12 Jahren zu drei Bibel-Erlebnis Tagen nach St. Martin, Muffendorf ein!

Die Geschichte von Samuel ist eine echte Kindergeschichte. Im Mittelpunkt der Ereignisse: der Junge Samuel. Er mag zwar noch klein sein, dafür ist er aber sehr wichtig. Ganz klein beginnt auch Gott eine neue Geschichte mit den Menschen. Dazu braucht er Samuel und andere kleine Leute. Kurze Anspiele in der Kirche werden uns die biblischen Texte rund um Samuel veranschaulichen und näher bringen. Dazu werden Lieder gesungen und gebetet. Zur Vertiefungen der Themen teilen wir uns in Altersgruppen auf und bieten Kreatives an. Das Spielen kommt natürlich auch nicht zu kurz! Zusammen beim Mittagessen werden wir uns stärken, ehe nach einer gemeinsamen Schlussrunde die Bibel-Erlebnis Tage um 14.30 Uhr enden. Anne Graumann, die katholische Gemeindefereferentin, und Inge Lissel-Gunnemann sowie alle Teamer freuen sich auf drei erlebnisreiche Tage mit Euch! Anmeldungen gibt es unter: inge.lissel-gunnemann@johanneskirchengemeinde.de oder Tel. 0228 3334071.

Gründonnerstag

29.03. 19.00 Uhr

Tischabendmahl in der Johanneskirche

In der Karwoche erinnert uns der Gründonnerstag in besonderer Weise an das letzte gemeinsame Abendessen Jesu mit seinen Jüngern bevor er verhaftet und verurteilt wurde. Wenn wir das Abendmahl im Gottesdienst feiern, so erinnern wir uns nicht nur an ein historisches Ereignis vor 2000 Jahren, sondern wir glauben, dass Christus mit seinem Geist der Erneuerung mitten unter uns ist. Wir wollen – wie in den letzten Jahren – in der Johanneskirche zusammenkommen, um an einer langen Tischreihe Gottesdienst zu feiern und miteinander die Gaben von Brot und Wein zu teilen. Der Abend endet mit einem einfachen Abendessen.

Organist Christoph Gießler begleitet uns mit schöner Musik.

Pfarrer Rainer Fincke

Musik und Text zur Sterbestunde Jesu

Dietrich Bonhoeffer:

„Nächtliche Stimmen in Tegel“

Karfreitag, 30.03. 15.00 Uhr,

Johanneskirche

Im April 1943 wurde D. Bonhoeffer im Wehrmacht-Untersuchungsgefängnis Tegel inhaftiert. Dort entstand im Sommer 1944 das Gedicht „Nächtliche Stimmen in Tegel“. Ausgehend von der Szene „Jesus in Gethsemane“ nach dem Evangelisten Markus wollen wir in dieser Andacht auf diesen Text hören. Die Schauspielerin Simone Silberzahn wird ihn rezitieren, Christoph Gießler dazu an der Orgel improvisieren. Die Liturgie hält Pfarrer Jan Gruzlak.

Karfreitag

30.03. 10.30 Uhr, Rigalsche Kapelle

Dieser sehr traditionelle Abendmahlsgottesdienst greift auf besonders alte Formen zurück, um der hohen Bedeutung vom Kreuzestod gerecht zu werden. So kann man sich z. B. einer Art entfaltetem Sündenbekenntnis, den sogenannten „Improperien“ aussetzen. Hierbei werden dem Besucher Verfehlungen vorgehalten, in denen er sich wiederentdecken kann. Intensiv und reinigend ist diese Liturgie, die im Jahresverlauf hier ihre beste Stellung einnimmt.

Pfarrer Jan Gruzlak

Karfreitag

30.03. 10.30, Immanuelkirche

Im Gottesdienst bedenken wir ganz bewusst den Weg Jesu ans Kreuz als Weg der Konfrontation mit dem eigenen Schmerz, der eigenen Trauer. Wie entlastend ist es, den eigenen Schmerz am Kreuz abzulegen, so wie die Pilger auf dem Jakobsweg nach Santiago.

Osternachtfeier

Sa 31.03. 22.00, Albertus Magnus

Wir feiern die Osternacht gemeinsam mit unserer katholischen Nachbargemeinde St. Martin/St. Severin in der Kirche St. Albertus Magnus. Wir sind herzlich eingeladen und erhalten als Geschenk eine große Osterkerze für die Immanuelkirche.

Pfarrer Rainer Fincke

Osterfrühstück

Ostersonntag 01.04. 9.00, MCG

Gemeinsames Osterfrühstück im Gemeindehaus. Bitte melden Sie sich am besten jetzt schon bei Frau Janesch an.

Familiengottesdienst

Ostersonntag 01.04. 10.30 Uhr,

Johanneskirche

Nach dem Osterfrühstück feiern wir mit viel Freude diesen Gottesdienst, Wir erleben eine Kirche voller Blumen, voller Licht, die uns den Weg zeigt zur Osterfrohen Auferstehung. Und die Kinder gehen natürlich voran ...

Pfarrer Rainer Fincke

Gottesdienst Ostersonntag

01.04. 10.30 Uhr, Immanuelkirche

Mit viel Freude feiern wir diesen Gottesdienst, der das sogenannte Osterlachen kultiviert. Hinterher lassen wir es prickeln mit Sekt.

Pfarrer Jan Gruzlak

Tauferinnerung am Ostermontag

02.04. 10.30 Uhr, Rigalsche Kapelle

Die Hoch-Zeit von Gründonnerstag bis Ostermontag folgt einer eigenen Dramaturgie, die jedem der Festtage eine unverwechselbare Prägung verleihen. Am Ostermontag steht nun das Mit-Auferstehen der versammelten Gemeinde im Zentrum. Sinnbildliches Zeichen dafür ist die Möglichkeit nach vorne zum Taufbecken zu kommen, um sich mithilfe des Wassers an die eigene Taufe zu erinnern, durch die wir an der durch Christus erwirkten Erlösung Anteil gewonnen haben.

Pfarrer Jan Gruzlak

Jeden Freitag während der Passionszeit 2018 und Montag bis Gründonnerstag während der Karwoche sind Sie herzlich eingeladen, morgens um 7.00 Uhr in die in die geschmückte Johanneskirche zu kommen. Ein Feuer im Atrium leitet Sie.

Die einzelnen Meditationen sollen unter dem Oberthema stehen „in Frieden gelassen sein“. Im Anschluss an die Meditation gibt es Tee, Kaffee und Kekse im Matthias-Claudius-Gemeindehaus.

Jeweils Freitag

- 02.03. Frieden mit Fremden
- 09.03. Frieden mit der Natur
- 16.03. Frieden im Großen und Ganzen
- 23.03. Frieden in Ohnmacht und Konflikten

Karwoche

- 26.03.
- 27.03.
- 28.03.
- 29.03. (Gründonnerstag)

Konzert in der Passionszeit

Der Kammerchor Paeda Vocale sowie das Bad Godesberger Kantatenorchester laden am 3. und 4. März 2018 zu einem Konzert zur Passionszeit ein. Auf dem Programm stehen Werke von Max Reger, Rudolf Mauersberger und Michael Porr. Nach der Choralkantate „Meinen Jesum lass' ich nicht“ für Solo-Violine, Viola, Sopransolo, gemischten Chor und Orgel von Max Reger hören wir „Wie liegt die Stadt so wüst“ von Rudolf Mauersberger. Diese Trauermotette des damaligen Kreuzkirchen-Kantors ist unter dem Eindruck der Bombardierung von Dresden entstanden und kam am 4. August 1945 in der ausgebrannten Kreuzkirche zur Uraufführung. Den Abschluss des Konzerts bildet das Requiem des in Bad Godesberg zur Schule gegangenen Komponisten Michael Porr.

Solisten: Franziska Hirzel (Sopran), Alexandra Thomas (Alt), Konstanze Jarczyk (Harfe), Lucas Brunnert (Violine), Hartmut Frank (Viola) und Christian Frommelt (Orgel). Leitung: Wolfram Kuster.

Sa 03.03 um 18.00 Uhr

Erlöserkirche, Rüngsdorfer Straße
(Eintritt 15/10 €)

So 04. 03 um 17.00 Uhr

St. Marien, Burgstraße
(Bitte um eine angemessene Kollekte)

Anne Beaumont
Tel. 0170 49 45 694
a.beaumont@web.de

Abendmahl Austeilung

Es ist schon ein Balance-Akt: Auf der einen Seite will man die Andacht beim Abendmahl nicht stören, indem man „profane“ Verhaltensregeln aufzählt. Andererseits: Unterlässt man es, ist der Ablauf nicht immer sofort präsent. Daher hat sich das Presbyterium für die Lösung entschlossen, dass diese Tipps zur Austeilung in gedruckter Form im Gottesdienst vorliegen. So muss nicht jedes Mal alles mündlich wiederholt werden, sondern der geneigte Besucher kann sich selbst lesend informieren. Hier nun der Moderationstext:

Variante Immanuelkirche:

Wir bilden einen großen Kreis durch den Mittelgang bis zum Altar. Zunächst diejenigen, die vorne sitzen. In einem zweiten Kreis die, die hinten sitzen.

Variante Johanneskirche:

Wir bilden einen großen Kreis um den Altar herum.

Gemeinsamer Teil:

Im ersten Kelch ist Wein.

Wenn jemand Wein will, hält er das Brot sichtbar in der Hand.

Wenn jemand keinen Wein will, hält er das Brot verdeckt in der Hand. Dann bekommt er aus dem 2. Kelch Saft. Der Kelch mit dem Saft ist ausschließlich zum Eintunken.

Sollte sich jemand glutenfrei ernähren, nimmt er kein Brot an. Er erhält dann glutenfreie Oblaten und Saft im separaten Abendmahlsgeschirr.

Kinder sind willkommen.

Katholiken sind willkommen.

Diejenigen, die sich unwürdig fühlen, sind besonders willkommen.

Jesus ist der Gastgeber, alle sind eingeladen!

Pfarrer Jan Gruzlak

Brot und (fairer) Wein

So wie es würdig und recht ist, in der Abendmahlsliturgie und im Gebet Gott für seine wunderbaren Gaben zu danken, so ist es auch würdig und recht, sie mit Respekt zu beschaffen. Die kostbaren Elemente Brot und Wein bzw. Traubensaft für das Abendmahl sollten von einem Weinberg stammen, wo auf schöpfungswürdige und lebensbewahrende Weise gearbeitet wird und wo die ArbeiterInnen sozial gerecht behandelt und entlohnt werden. Dieser Verantwortung kommen wir als Johannes-Kirchengemeinde nach, indem wir ausschließlich auf fair gehandelten Wein zurückgreifen.

Pfarrer Jan Gruzlak

Taizé

Taizé, das heißt gemeinsam beten, sich über den Glauben austauschen, neue Menschen und andere Kulturen kennenlernen, die Stille erfahren, Spaß haben und vor allem zusammen eine tolle und außergewöhnlich Zeit verbringen. Dieses Jahr in der Woche (20/21.5.-27.5.) machen sich Jugendliche ab 15 Jahren aus unserer Gemeinde und der Thomas-Kirchengemeinde auf, um dieses Abenteuer zu erleben. Von unseren interessanten Erfahrungen, neuen Bekanntschaften und intensive Gesprächen werden wir nach der Zeit in Taizé auf jeden Fall hier berichten! Wir freuen uns schon sehr Dennis Ronsdorf (Johannes-Kirchengemeinde) und Sophie Linder (Thomas-Kirchengemeinde) Es sind nur wenige Plätze vorhanden also meldet Euch schnell bei

Jugend-Diakon Dennis Ronsdorf

ADRESSEN

Pfarrer Rainer Fincke, Sprechstd. n. V.
Am Draitschbusch 3, ☎ 331 808
Mail: rainer.fincke@johannes-kirchengemeinde.de
Pfarrer Jan Gruzlak, Sprechstd. n. V.
Merianstraße 63, ☎ 974 670 51
Mobil: 0178-778 368 6
Mail: jan.gruzlak@johannes-kirchengemeinde.de

Gemeindeamt

Drachenfelsstr. 16, 53177 Bonn
Mo-Fr 8.30-10.00, Do zusätzlich 14-16.00
Isabel Fischer ☎ 932 999-05, Fax: -06
Mail: isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de
Bärbel Klein ☎ 932 999-07
Mail: klein@johannes-kirchengemeinde.de

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE28 370 501 980 0200 029 60
Bitte Spendenzweck ggf. angeben.
Für Spenden bis 200,00 € ist keine Zuwendungsbestätigung („Spendenbescheinigung“) nötig, es genügt der Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank.

www.jkg-bg.de

Presbyterium

Wolfgang Bauer ☎ 910 843 7; Alexander Beaumont ☎ 324 067 8; Prof. Dr. Eckart Freyer ☎ 361 310; Csilla Janesch ☎ 707 8 58 6; Gundi Kalitzke ☎ 323 790; Hans-Georg Kercher ☎ 313 927
Birgit Pällmann ☎ 961 091 79; Helgard Rehders ☎ 304 293 00; Detlef Spötter ☎ 0171 5274181; Ingrid Wellenbeck ☎ 323 091 9

Kindergärten

in Trägerschaft der KJF

Kindergarten Wolkenburg:

Zanderstr. 51b

Leitung: Uta Woehlke-Guta ☎ 382 761 9

Kindergarten Sternennest:

Rotdornweg 30

Leitung: Maria Förster ☎ 3 82 76 17

Ansprechpartner

Gemeindebrief-Redakteurin:

Irina Neubauer ☎ 38 62 921

Mail: irina.neubauer@johannes-kirchengemeinde.de

www.johannes-kirchengemeinde.de

Gebetshaus:

Alexander Schlüter ☎ 0177 2853896

Jugend-Diakon: Dennis Ronsdorf

☎ 0151 – 22 16 52 60,

Mail: dennis.ronsdorf@johannes-kirchengemeinde.de

Jugendleiterin/Kinder & Familien:

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071

Mail: lissel-gunnemann@johannes-kirchengemeinde.de

Kantor: Christoph Gießer ☎ 934 326 7

Küsterin: Csilla Janesch ☎ 707 858 6

Rigal'sche Kapelle, Kurfürstenallee 11

Johanneskirche, Zanderstr. 51

Küsterin: Regina Franz ☎ 0170 700 78 38

Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2

Büro: Immanuelkirche, Lili Krieger ☎ 32 10 80,

Di+Do 9-11.00

Johannesbruderschaft:

br.pirminius@johannesbruderschaft.eu

☎ 0170 6941925

Francophone Gemeinde:

Sabine Schäfer ☎ 0173 7364950

Standard-Email-Form:

vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de

kontakt@jkg-bg.de

Hallo Kinder – Kinderferientage in der Immanuelkirche vom 16.07. bis 27.07.2018

Trotz Umbauarbeiten findet die Stadtranderholung für die 6 – 12jährigen wieder in den Sommerferien statt, dieses Jahr in der **Immanuelkirche**. Unser Motto lautet: **Natur und Technik**. Wir denken, dass wir so für jeden etwas Interessantes anbieten können. Neben kreativen Workshops gibt es Spiel, Sport und viel Spaß! Zwei Ausflüge runden diese zehn Tage ab. Für das tägliche Mittagessen wird gesorgt. Neugierig geworden? Dann bei Jugendleiterin Inge Lissel-Gunnemann anmelden. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung. Anmeldeflyer gibt es bei: inge.lissel-gunnemann@johannes-kirchengemeinde.de oder per Telefon: 0228 3334071. Das Mitarbeiterteam freut sich auf Euch!

Neu: Sprechstunde von Pfarrer Fincke

Ab März ist Pfarrer Fincke jeden Donnerstag zwischen 11.00 und 12.00 Uhr zu einer Sprechstunde in der Immanuelkirche. Wenn Sie ein persönliches Anliegen haben, kommen Sie gerne vorbei. Sie finden Pfarrer Rainer Fincke im Frauenkreisraum oder in der Sakristei.

Singkreis Herbststimmen

neuer Beginn: ab sofort. Immer montags von 15-16.00 Uhr in der Immanuelkirche. Singen für ältere Damen und Herren. Mit Freude am Singen: keine Könner. Wir singen deutsche und ausländische Lieder und sind eine kleine frohe Gemeinschaft. Sie werden ganz herzlich aufgenommen.
Auskunft: Heidi Schäfer.
Tel. 0228 91 56 20 20

Gewaltpräventionskonzept

Sollten Sie nicht angemessenes Verhalten gegenüber Kindern und Jugendlichen beobachten, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an:

Ansprechpartner vor Ort

Pfarrer Jan Gruzlak
0178 77 83 686

Jugendleiterin
Inge Lissel-Gunnemann
0151 742 31 9251

Externer Ansprechpartner

Rainer Steinbrecher
0228 307 87 15
Jugendreferent des Kirchenkreises



Kreise und Gruppen

Matthias-Claudius-Gemeindehaus, MCG, Zanderstr. 51

Besuchsdienst: jeden letzten Mo/Monat
Mo 10.00, E. Stiehl ☎ 333 480

Christliche Meditation: 1. + 3. Do 19.30

Ingrid Wellenbeck ☎ 323 091 9

Dienstagstreff für Ältere: jeden Di 11.00

Elisabeth Simon ☎ 314 812

Gipfeltreffen: Jugendmitarbeiterkreis
1 mal/Mon., **Do 17.00**

Dennis Ronsdorf ☎ 0151 22165260

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071

Gospelchor Sounding Joy:

Di 20.00, C. Gießer ☎ 934 326 7

Kantorei: **Mo 19.45**, C. Gießer ☎ 934 326 7

Kindergottesdienst-Team: Ansprechpartner
Birgit Pällmann ☎ 961 091 79

Kindergruppe 1. – 4. Schuljahr:

mit Inge, Rosa, Ulrich, **Do 15 – 16.30**

Mädchengruppe 4. – 6. Schuljahr:

mit Inge, Vera, Joachim, **Mi 15 – 16.30**

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071

Leselust-Kinderbücherei: **Mo 10.00 – 11.00**

Di 10.00 – 11.00, Mi 14.00 – 17.00

Do 16.00 – 17.00

(außer Schulferien), Irina Fuchs

☎ 0228 - 36 0 24 46 7

Offener Haus-Bibelkreis: **Mi 14-tägig, 19.30**

E. Hücherig ☎ 330 854

Schülerilientium: **Mo-Do 14.30 – 16.00**

Irina Neubauer ☎ 0228 - 38 62 921

Wirbelsäulengymnastik:

Mo 9 – 10.00, Mi 19 – 20.00, 20.15 – 21.15

Christiane Schulte-Burdick ☎ 857 496

Volkstanz: **jeden Do 10 – 12.00**

Susanne Kessenich ☎ 02244 871815

Eltern-Kind-Gruppe ab 9 Monate:

Anmeldung erbeten, **Di 10 – 11.30**,

I. Lissel-Gunnemann ☎ 334071

Flüchtlingshilfe Syrien:

Christoph Nicolai ☎ 9610472,
Mail: fluechtlingshilfe@johannes-kirchengemeinde.de

Mama Mia: Mo 10 – 11.30

Frau Hauber ☎ 2272 2425

Für Frauen mit ihren Kindern

Gitarregrundkurs-Heaven (ab 12 Jahre):

Mo 17 – 18.00 Dennis Ronsdorf ☎ 0151 22165260

Jugendsportgruppe-Eternity (ab 12 Jahre):

Mi 18 – 20.00 (Turnhalle Amos)

Dennis Ronsdorf ☎ 0151 22165260

Jugendgruppe-Faith (ab 14 Jahre):

Fr 14-tägig, 16 – 17.30

Dennis Ronsdorf ☎ 0151 22165260

Leselust Kinderbücherei: Öffnungszeiten:

Mo 10-11, Di 10-11, Mi 14-17

(außer Schulferien) Irina Fuchs

☎ 0228-36024467

Drachenfelsstr.

Besuchsdienst:

Lore Weick ☎ 350 568 7

Nähen: **Fr 8.30 – 11 Uhr**

Waltraud Pupp ☎ 35 21 82

Gemeinderäume Immanuelkirche,

Tulpenbaumweg 2

Bad Godesberger Kantatenorchester e.V.:

Mi 20.00, W. Kuster ☎ 351 622

Qi Gong: **Mi 17.15 – 18.45**, M. Platiel ☎ 431 328

Entspannungsgymnastik/Yoga: **jeden Di 17.00 –**

18.00 Frau Richnow-Edingloh ☎ 374 148

Besuchsdienst, Seniorenarbeit:

Lili Krieger ☎ 321 080

Bibelkreis: 1. + 3. **Mi 18.00**

Christina Manig ☎ 321 675

Bücherei: **Mo 16.00 – 18.00, Di 09.30 – 12.00,**

Do 16.00 – 18.00, Fr 15.30 – 18.30 ☎ 289 385 4

Sonntags nach dem Gottesdienst, außer in den Schulferien

Eltern-Kind-Gruppe: 9 Monate-3 Jahre

Mo 10 – 11.30, Inge Lissel-Gunnemann

Anmeldung erforderlich ☎ 334 071

Mail: inge.lissel-gunnemann@johannes-kirchengemeinde.de

Eine-Welt-Laden: **Mo, Do, Fr 16 – 18.00**

Joachim Schick ☎ 361 947

Frauenkreis: Am 20. 02., um 15.30 Uhr in der Immanuelkirche
mit Ilse Baum ☎ 321 524

Gedächtnistraining: **Mi ab 09.30 – ca. 11.00**

Christiane Bürgel ☎ 322 950

Heiderhofer Chorspatzen: **Fr 15.00 – Gr. 1**

16.00 – Gr. 2, Christoph Gießer ☎ 934 326 7

Jugendchor Golden Voices:

Fr 18.00, Christoph Gießer ☎ 934 326 7

Ökum. Taizé-Gebete: **Mo 20.30**, Frieden Christi

Joachim Schick ☎ 361 947

Seniorenforum: Liebe Seniorinnen und Senioren!

Wir treffen uns am Do., 1. März, um 15.30 Uhr in

der Immanuelkirche. Ihre Lili Krieger

Lili Krieger ☎ 321 080

Seniorenachmittag

rund um die Marienforstersiedlung

Liebe Seniorinnen und Senioren rund um die

Marienforstersiedlung, am Donnerstag, 08. März

treffen wir uns in der Villa, Haus am Redouten

Park, um 15.00 Uhr

Wir singen, lachen, sprechen. Wer Lust hat,

ist herzlich willkommen!

Auskunft bei Lili Krieger. ☎ 32 10 80

Frauenkreis Immanuelkirche

Der Frauenkreis trifft sich am Dienstag, 20. März,

um 15.30 Uhr in der Immanuelkirche

Ihre Ilse Baum

Senioren-Singekreis Herbststimmen:

Mo 15 – 16.00, Heidi Schäfer ☎ 915 620 20

Osteoporose-Gymnastik mit Rückenschulung

für Damen immer mittwochs von 15.00 – 15.45

Uhr, Leitung: Heidi Schäfer (geprüfte Trainerin f.

Osteoporose-Gymnastik) ☎ 91 56 20 20

Volkstanz: **Di 10 – 11.30**

Elke Kupke ☎ 934 342 0

Petersburghilfe:

Cay Gabbe ☎ 0228 3915723,

Mail: cay.gabbe@web.de

Die Kontodaten bleiben unverändert.

Beachten Sie bitte den Aufruf auf den

Panorama-Seiten!



**THOMAS-KIRCHEN-
GEMEINDE ALLGEMEIN**

Halbtagesausflug für Senioren

Do 22.03.

Wieder einmal möchten wir gemeinsam ausfliegen. In diesem Frühjahr führt uns die Reise mit Pfarrer Eckert nach Troisdorf ins Bilderbuchmuseum Burg Wissem. Dort werden wir um 13.00 Uhr durchs Museum geführt. Anschließend werden wir im Café dell' Arte Kaffee trinken und frisch gebackenen Kuchen genießen. Wer mag, kann durch den Park spazieren, aber auch ein Besuch im gegenüberliegenden Museum für Stadt- und Industriegeschichte Troisdorf ist möglich (im Eintrittspreis inklusive).

Abfahrt:

12.00 Uhr an der Pauluskirche

12.15 Uhr an der Christuskirche

12.30 Uhr an der Thomaskapelle

Die Kosten für Busfahrt und Museumseintritt mit Führung betragen pro **Person 15 €**. Bitte halten Sie das Geld möglichst passend bereit, es wird im Bus eingesammelt.

Anmeldung bei Frau Kolberg unter Tel. 93 19 94 68. Ich freue mich auf Sie.

Ihre Tina Müller

Jugendprojekt: „Das perfekte Jugend-Dinner“

Fr 23.03. 16.30,

Jugendheim Christuskirche

Was in diversen Fernseh-Shows sehr beliebt ist, können wir mindestens genauso gut! Wenn Du gerne kochst, melde Dich an und trete gemeinsam mit anderen Jugendlichen gegen ein anderes Koch-Team.

Am Ende verspeisen wir natürlich alles, was an dem Abend entstanden ist, gemeinsam und küren im Anschluss die Sieger. Bitte meldet Euch bis zum 16.03. bei Sophie Linder an!

Kinderbibeltage

**Mo 26.03. – Mi 28.03. 10.00-14.00,
Christuskirche**

Kosten 2,50 € pro Tag und Kind, inklusive Mittagessen. Anmeldung bis Freitag, 23.03. und nähere Informationen bei Sophie Linder.

Jugend-Taizé-Fahrt

Taizé, das heißt gemeinsam beten, sich über den Glauben austauschen, neue Menschen und andere Kulturen kennenlernen, die Stille erfahren, Spaß haben und vor allem zusammen eine tolle und außergewöhnliche Zeit verbringen. Dieses Jahr in der Pfingstwoche (20.05.–27.05.) machen sich Jugendliche ab 15 Jahren aus unserer Gemeinde und der Johannes-Kirchengemeinde auf, um dieses Abenteuer zu erleben. Wir freuen uns schon sehr!

Sophie Linder Thomas-Kircheng./

Dennis Ronsdorf Johannes-Kircheng.

Für spontane Restplätze wendet Euch an Sophie Linder, sophie.linder@ekir.de.

Wohin mit meinem alten Handy?

Allein in Deutschland liegen über 100 Millionen alte Handys nutzlos in den Schubladen. Doch wohin damit? Die Jugend unserer Gemeinde hat sich Gedanken zum Thema Umweltschutz und Recycling gemacht.

Das Ergebnis: **Recyclingboxen** für alte Handys.

Wo? In den Büchereien Christuskirche und Pauluskirche.

Wann? Immer zu den Öffnungszeiten der Büchereien.

Was müssen Sie beachten? Bitte löschen Sie vor der Abgabe sorgfältig alle persönlichen Daten und Dateien von Ihrem Mobiltelefon! Für Kinder liegt außerdem eine Einverständniserklärung bei den Boxen, die von den Eltern unterschrieben werden muss. Die Abgabe ist unkompliziert und kostenfrei. Und wäre nicht der Besuch in der Bücherei auch eine Anregung, mal wieder Zeit mit einem Buch statt mit dem Handy zu verbringen ...?

Sophie Linder oder

Carsten Goy (Tel. 0157 3825 18 35)

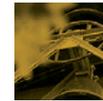
Wittenberg-Fahrt

**Gemeindefahrt in die Zentren
der Reformation nach Wittenberg
und Torgau vom 06. – 09.09.2018**

Mit Pfarrer Siegfried Eckert sowie Dr. Alexandra von dem Knesebeck und Prof. Dr. Harald Wolter-von dem Knesebeck. Näheres siehe Gemeindebrief vom Februar 2018 – Seite 14.

Kosten: pro Person 299 € (DZ) und 359 € (EZ), incl. Busfahrt, Unterbringung in einem Viersternehotel in Wittenberg und Eintritte.

**Anmeldungen per Tel. 33 60 33 78 oder
Mail isolde.born@ekir.de.**



**RUND UM DIE
CHRISTUSKIRCHE UND
DIE THOMASKAPELLE**



David und Goliath

Familiengottesdienst: Kleine ganz groß!

So 04.03. 10.30, Christuskirche

Lebendig und mitreißend geht es zu, wenn die Kindergärten unseren Gottesdienst mitfeiern und mitgestalten. Eine Geschichte ist uns Erwachsenen von Kindheit an vertraut. Aber kann sie uns auch heute noch etwas sagen? Trauen wir dem Kleinen und Unscheinbaren Macht zu? Herzliche Einladung zu überraschenden Einsichten in eine alte Erzählung.

Wegzehrung – Abendmahlsfeiern in der Passionszeit

Jeden Mittwoch innehalten



Mi 07. und 21.03. 19.00, Christuskirche

Wir versammeln uns zu einer schlichten und meditativen Liturgie, betrachten ein Bild unserer Künstlerin von „den Betenden“, hören eine Kurzpredigt und empfangen Christus in Brot und Wein. Nach diesen Gottesdiensten gehen wir im Schweigen auseinander. Pfarrer Ploch und die ehrenamtlich Ordinierten unserer Gemeinde laden herzlich ein.

Norman Rentrop erleben

Predigt-nachgespräch

mit dem Gründer von Bibel-TV

So 11.03. 10.30, Christuskirche

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden kommen von ihrer Freizeit aus Merzbach zurück und feiern mit uns diesen Gottesdienst. Anschließend begrüßen wir Norman Rentrop zu einem Predigt-nachgespräch. Eine gute Gelegenheit, den Bonner Verleger und vielseitigen, engagierten, evangelischen Christen persönlich kennenzulernen. Wie kam es zu dem bisher einzigen deutschen christlichen Fernsehsender und worin liegen seine Chancen? Herr Rentrop erzählt von diesem beeindruckenden Projekt. Er ist Mitglied der Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland und Delegierter der EKD-Synode.

Vesper in der Passionszeit

Ein Abend mit der Michaelsbruderschaft
Mi 14.03. 19.00, Christuskirche

Ein Abendgottesdienst mit Pfr. Ploch und dem rheinischen Konvent der Evangelischen Michaelsbruderschaft. Nach Predigt, Abendmahl und Segen gibt es für alle einen kleinen Imbiss im Foyer. Nach einem anschließenden Vortrag ist Gelegenheit zu Diskussion und Gespräch. Die Komplet schließt den Abend ab.

Kunst an der Kapelle

Ausstellungseröffnung
von Peter Ziesenitz

So 18.03. 9.00, Thomaskapelle

Vor etwa 30 Jahren begann Helmut Peter Ziesenitz seine Ausbildung als Maler an der Kunstakademie arte fact. Sein Berufsleben hatte er da schon hinter sich. Seither schafft er – gefangen von der Faszination FARBE – aufregende, intensive und lebhaft Bilder. Nach dem Gottesdienst mit Heike Vennemann wird die Bilderausstellung eröffnet. Wir bedanken uns bei Christa Remus, deren wunderbare, schon vertraut gewordene Bilder uns über längere Zeit im Rahmen von „Kunst an der Kapelle“ begleitet haben.

Elke Volz

Prädikantin auf der Zielgeraden

Gottesdienst mit Regina Uhrig

So 18.03. 10.30, Christuskirche

An diesem Sonntag haben wir Besuch im Auftrag der Landeskirche anlässlich von Regina Uhrigs Ausbildung zur Prädikantin. Nach den abschließenden Kursen und bestandenen Kolloquium in diesem Jahr freuen wir uns schon auf die Feier der Ordination.

Palmsonntag 2018

...aber bitte mit Esel!

So 25.03. 10.30, Christuskirche



Am Palmsonntag ist in der Christuskirche der besondere Moment zu erleben, wenn ein Kind, das Jesus darstellt, auf einem Esel

in die Kirche einzieht. Anschließend dürfen alle Kinder im Kindergottesdienst mit der Kutsche die Kirche umrunden und natürlich den Esel streicheln. Alle, die ihrer Konfirmation vor 25, 50, 60 oder 70 Jahren gedenken wollen, sind herzlich eingeladen, mitzufeiern. Buchsbaumzweige werden am Ende des Gottesdienstes verteilt, die als Segensgruß mit nach Hause genommen werden dürfen.

Neue Konfis braucht das Land

Anmeldung zur Konfirmation 2019

Nach der Konfirmation Ende April beginnt der neue Konfirmandenjahrgang für alle, die zwischen Juli 2004 und Juni 2005 geboren sind. Herzlich willkommen sind auch alle Jugendlichen, die bislang noch nicht getauft sind. Bitte melden Sie sich, wenn Sie noch keine Nachricht zur Anmeldung erhalten haben, bei Frau Kolberg, Tel. 93 19 94 68. Der Unterricht findet dienstags statt. Ein erstes Gespräch, um Fragen zu klären, findet für alle Jugendlichen und Eltern nach dem Gottesdienst am Palmsonntag in der Christuskirche statt. Die **Anmeldung** erfolgt am **Dienstag, dem 10.04., um 18.15 Uhr im Foyer der Christuskirche.**

Gründonnerstag

„Tut dies zu meinem Gedächtnis“

Do 29.03. Feiern in Kirche und Kindergärten

Der Gründonnerstag wird wie immer mit den Agape-Feiern in unseren Kindergärten eröffnet. Um 9.00 Uhr feiern die Thomaskinder und um 10.00 Uhr die Christuskinder jeweils in ihrem Kindergarten.

Die ganze Leidensgeschichte wird anschaulich mit Puppen und Symbolen erzählt. Neben Kindern und Eltern sind auch interessierte Gemeindeglieder zu diesem eindrücklichen Erlebnis eingeladen. Um **19.00 Uhr** feiern wir einen **Zentralgottesdienst**, in diesem Jahr ausnahmsweise **in der Christuskirche.**

Karfreitag

Gottesdienst mit Beichte
und Abendmahl

Fr 30.03. 9.00, Thomaskapelle
10.30, Christuskirche



Die Gottesdienste am Karfreitag beginnen ohne Glockengeläut. Der Altar ist mit schwarzen Tüchern verhängt. Die Welt steht still und wir versuchen, das Leid zu begreifen. Endlich mal nicht wegschauen und fragen: Was heißt „gestorben für uns“? Die eindrückliche und schlichte Liturgie konfrontiert mit der Kreuzigung unseres Herrn.

Ostern 2018

Alles rund ums große Fest
Feier der Osternacht

So 31.03. 21.00, Christuskirche

Wie immer beginnen wir diesen besonderen Gottesdienst am Feuer vor der Christuskirche. Prädikanten und Gemeindeglieder gestalten Liturgie und Lesungen mit. Im Schein der vielen Kerzen erleben wir unser eigenes Taufgedächtnis. Nach Auferstehungsjubel und Predigt feiern wir das Heilige Abendmahl in österlicher Freude. Im Anschluss gibt es eine fröhliche Osterfeier, wie immer mit Wein, Saft, Brot, Eiern, Käse usw.

Auferstehungsfeier

So 01.04. 8.30, Zentralfriedhof

Der Posaunenchor und Pfr. Ernst Jochum laden herzlich ein, den Ostermorgen mit der Erinnerung an alle Verstorbenen zu beginnen. Ostern heißt: Wir gehen immer ins Leben. Egal, ob wir geboren werden oder ob wir sterben. Am großen Kreuz auf dem Zentralfriedhof schallen die Choräle über die Gräber hinweg und zeugen von unserer großen Hoffnung.

Festgottesdienst

So 01.04. 10.30, Christuskirche

Ein festlicher Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles. Die Kantorei wirkt mit, zu hören ist Musik für Orgel und Trompete. Ein Höhepunkt des Osterfestes in jedem Jahr.

Ostermontag mit Familiengottesdienst und Ostereiersuche

Mo 02.04. 10.30, Thomaskapelle

Am Ostermontag feiert die ganze Gemeinde einen Familiengottesdienst in der Thomaskapelle mit Luzie. Anschließend findet das beliebte Ostereiersuchen im Innenhof statt. Das ist jedes Mal ein großer Spaß für Kinder und Erwachsene. Nicht verpassen!

Kunst in der Passionszeit

Offene Kirche und „die Betenden“

Während der Passionszeit ist die eindrückliche Kunstausstellung „Die Betenden“ von Sylvia Vandermeer in der offenen Christuskirche zu sehen. Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 16.00 Uhr steht die Tür auf der Turmseite verlässlich für Sie offen. Herzliche Einladung zur Einkehr. Ein Begleitbuch liegt zur Mitnahme bereit (gegen Spende iHv 10 €).



Mehr
Generationen
Haus

Haus der Familie Aktuelle Veranstaltungen

Osterferienkurse im Haus der Familie

Es gibt wieder viel zu erleben: Nähen, Häkeln, Kochen, Experimentieren und viel Neues über Dinosaurier und die Sterne. Informationen unter www.hdf-bonn.de

Fastenwoche – mich neu ausrichten

**Mo 05.03. – Fr 09.03. 19.00 – 20.30,
Haus der Familie**

Planen Sie Ihre Fastenzeit – eine Möglichkeit, sich neu auf Gott hin auszurichten. Eine Woche Fasten nach Dr. Lütznert mit täglichen abendlichen Gruppentreffen zu Körperübung, Gespräch und Gebet.

Vorbesprechung: Do 01.03. 19.00

Leitung: Annette Dittmann-Weber
Kosten: 80 – 95 €

Feldenkrais-Workshop – Das Gleichgewicht halten – wieder ins Lot kommen

**Fr 09.03. 17.00 – 20.00 + Sa 10.03.
10.00 – 13.00, Haus der Familie**

Wir erforschen unsere Bewegungsgewohnheiten und erweitern so die eigenen Koordinationsfähigkeiten.
Leitung: Rita Räderscheidt
Kosten: 48 – 58 €

Gemeindekreise

Für Kinder und Jugendliche

Gemeindepädagoge: Daniel Schönweiß
(in Elternzeit bis 01.09. 2018)
Elternzeitvertretung

Jugendleiterin Sophie Linder
☎ 0157 742 177 65

Mail: sophie.linder@ekir.de
Christuskirche, Wurzerstr. 31

Kindertreff: Für Kinder 6-12 Jahre
Do 16-18.00 im Jugendheim

Jugendtreff: Di 16.30-18.30 für Jugendliche
ab 13 Jahren im Jugendheim

Pauluskirche, In der Maar 7

Krabbelgruppe: 3-24 Monate Mi 9.15-11.15
Kindertreff: Für Kinder 6-12 J., Mi 16-18.00

Für Alle

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Café Tonart: jeden Mi/Monat 16.00
im Jugendheim

Pauluskirche, In der Maar 7

Literaturkreis: Dr. Andreas Lohr
Do n. V. Doris Hecht ☎ 317 066

Sich weniger ärgern müssen

Sa 10.03. 10.00 – 17.00, Haus der Familie

Wir ärgern uns alle mehr oder weniger; wir ärgern uns, weil uns etwas wichtig ist. Dieses Positive im Ärger wollen wir erhalten und neue Wege zu mehr Zufriedenheit und Gelassenheit kennenlernen.

Leitung: Barbara Gerhards

Kosten: 56 – 71 €

Von Perle zu Perle – Unser buntes Leben „begreifen“

Fr 16.03. 16.00 – 18.15, Haus der Familie

Martin Lönnebo (ev. Bischof i.R.) hat ein buntes Band aus 18 Perlen entwickelt. Mit Meditationen, Musik und anderen kreativen Angeboten machen wir uns gemeinsam von Perle zu Perle auf, neue „Schätze“ zu entdecken.

Leitung: Bettina Oehm

Kosten: 8 – 13 € plus 11 € Material

Klarer sehen

Sa 17.03. 10.00 – 13.00, Haus der Familie

Fortbildung für Ehrenamtliche, Mitarbeiter und Kursleitungen aller Kirchengemeinden – gegen sexuellen Missbrauch bei Kindern und Jugendlichen.
Leitung: Rainer Steinbrecher

Marionetten- und Figurentheater „Seidenfädchen“

**Sa 17.03. + So 18.03. 16.00 – 16.45,
Haus der Familie**

Gespielt wird „Dornröschen“ für Kinder
ab 3 Jahren

Leitung: Karin Lübben/
Francesca Bernecker

Eintritt: Kinder 3 € / Erwachsene 6 €

Seniorentanz (auch für Anfänger):

Fr 13.30-15.15, Traudel Wirsching
☎ 239 405

Musik

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Kantorin: Barbara Dünne ☎ 0177 74 21 055

Mail: barbara.duenne@ekir.de

Kantorei: Di 20.00

Notenkacker I: jeden Mi 16.00
(bis 2. Klasse)

Notenkacker II: jeden Mi 16.45
(ab 3. Klasse)

Pauluskirche, In der Maar 7

Kantorin: Angelika Buch ☎ 326 214

Mail: angelika.buch@ekir.de

Erwachsenenchor: Do 20.00

Kinderchor:

- jeden Fr 15.30-16.10: Kinder ab 5 Jahre bis 1./2. Klasse

- jeden Fr 16.15: Kinder ab 2./3. Klasse



Treffpunkt Bücherei

Bilderbuchkino mit Helga Dereje

**Di 13.03. 17.00,
Bücherei Christuskirche
„Die Rabenrosa“**

Pädagog. Beitrag: 3 €



Lesen am Vormittag mit Elke Volz

**Mi 14.03. 10.00 – 11.30,
Bücherei Christuskirche**

Teilnahmebeitrag: 3 – 5 €

Lesung mit Harald Gesterkamp

**Do 22.03. 19.30,
Bücherei Christuskirche**

Der Bonner Autor und Journalist liest aus seinem Roman „Humboldtstraße 2“. In seinem Werk schildert er das Schicksal einer deutschen Familie zwischen 1934 und 2014: „Erich Plackwitz ist in den dreißiger Jahren als Richter in Schlesien tätig. Er verachtet Hitler und den Nationalsozialismus. Dennoch muss er hilflos zusehen, wie sich Deutschland vom Rechtsstaat immer mehr zum Unrechtsstaat entwickelt. Seine Tochter Elise liebt ihr Elternhaus in der Humboldtstraße, doch muss sie es nach Schule, Studium und Flakhelferinneneinsatz aufgeben. Nach dem Krieg fasst sie in Westdeutschland Fuß, macht eine Ausbildung und gründet eine Familie. Doch die Sehnsucht nach Schlesien brodeln weiter in ihr. Ihr Sohn Andreas kann das nicht nachvollziehen. Erst als seine Mutter alt ist und mit einer tödlichen Krebsdiagnose konfrontiert wird, beginnt er sich für ihre Lebensgeschichte zu interessieren. Ein altes Kriegstagebuch der Mutter hilft dabei. Zugleich verspürt er Ängste, die er sich nicht erklären kann.“

Der Eintritt an der Abendkasse kostet 5 €.

**Auch in den Osterferien
(26.03. – 06.04.)
ist die Bücherei geöffnet:
Mi 28.03. + Mi 4.04.
15.00 – 19.00**

Gemeindeleben

Neues aus Gruppen und Kreisen

Männerkreis

Fr 02.03. 20.00, Christuskirche

Eine muntere Runde trifft sich zu gemeinsamer Diskussion und Beisammensein. Diesmal zum Thema „Judass – Verräter und bester Freund Jesu“ mit Dietrich Vennemann, Udo Grub und Gerhard Thiele.

Café Christuskirche

Mi 07.03. 14.30, Christuskirche

Herzliche Einladung von Ulla Heger und ihrem Team zu Kaffee und Kuchen, Klaviermusik mit Friedhelm Aufenanger und einem interessanten Thema. Diesmal: „Jung und Alt“. Unsere Jugendleiterin und einige Jugendliche treffen auf die ältere Generation. Spannende Gespräche und Begegnungen sind garantiert.

Frühstück in der Gemeinde

Mi 14.03. 10.00, Thomaskapelle

Ein Frühstück mit frohem Beisammensein moderiert von Karin Ulrich. Diesmal zum Thema „Hilfsbereitschaft“.

Frauentreff

Do 15.03. 19.00, Christuskirche

Eine muntere Frauenrunde trifft sich mit Marianne Hopp. Diesmal steht Bibelarbeit mit Pfarrer (N.N.) auf dem Programm.

Freitagstreff

Fr 16.03. 19.30, Christuskirche

Mitten im Leben: Gemeinschaft – Austausch – Geselligkeit. Diesmal zum Thema „... und es kam alles anders – von Begegnungen mit werdenden Müttern und Elternpaaren, die die Beratung bei vorgeburtlicher Diagnostik in Anspruch nehmen“ – mit Andrea Lips.

Gemeindenachmittag

In diesem Monat machen wir eine Pause, weil Tina Müller zu einem Halbtagesausflug einlädt (siehe Extraartikel auf Seite 14).

Vielen herzlichen Dank

10.000 Euro für die Orgel zum Geburtstag

Mir wurde ein großes Fest geschenkt anlässlich meines 50. Geburtstags. Ich habe für so Vieles zu danken. Für alle Helferinnen und Helfer vor und hinter den Kulissen unter der Leitung von Ingeborg Hantel, die 350 Gäste mit Bravour versorgt haben.

Danke allen Buffetspenderinnen und -spendern, der Kantorei, den Mitliturgen, dem Godesberger Posaunenchor, den Fidelen Burggrafen, Konstantin Bockamp, allen Vortragenden, für die vielen Glück- und Segenswünsche, die mich auf unterschiedlichsten Wegen erreicht haben, und vor allem für die unglaubliche, großzügige Spendenbereitschaft, die mich so erfreut.

Danke für alles. Ich werde von diesem Abend noch lange zehren.

Ihr glücklicher Pfarrer Oliver Ploch

Kontakte und Sprechzeiten

Pfarrer Siegfried Eckert

Bodelschwinghstr. 5, ☎ 433 17 39
Mail: siegfried.eckert@ekir.de
Sprechst.: Di 17.30-18.30, Fr 9-10.00

Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208
Mail: oliver.ploch@ekir.de
Sprechstunde: In dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung

Presbyterium:

Heidrun Bahls ☎ 360 370 50; Isabel Beck ☎ 318 264; Angelika Bockamp ☎ 688 603 4
Bärbel Bode ☎ 318 485; Beatrix Buttler ☎ 957 968 6; Konstanze Ebel ☎ 259 8500
Max Ehlers ☎ 636 985; Manuel Esser
Mail: manuel.esser@ekir.de; Edna Li ☎ 0174 84 66 888; Tina Müller ☎ 180 364 20; Ulfilas Müller-Bremer ☎ 38 67 379; Lothar Rogg ☎ 391 8182; Ulrich Schoepe ☎ 371 801; Dr. Eberhard Triesch ☎ 929 99 88; Regina Uhrig ☎ 375 445
Annette Unkelbach ☎ 377 76 34

Haus der Familie. Familienbildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6

Leitung: Regina Uhrig ☎ 373 660
Bürozeiten: Mo-Do 9-12.30 und 15-20.00
Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de

Kleiderkammer Bad Godesberg

Godesberger Allee 6-8, ☎ 39 17 77 27
Öffnungszeiten
Di 10-15.00, Mi+Do 15-18.00

Kinder- und Jugendarbeit:

Sophie Linder ☎ 0157 742 177 65
Mail: sophie.linder@ekir.de

Netzwerk Hand in Hand

Gisela Wege-Böddeker ☎ 378 174

Gemeindeamt: Isolde Born

Friesenstr. 4, ☎ 33 60 33 78, Fax: 33 67 47 98
Mail: isolde.born@ekir.de

Geöffnet: Mo 10.30-12.00, Mi + Fr 9-12.00

Gemeindebüro: Stephanie Kolberg

In der Maar 7, ☎ 93 19 94 68, Fax: 31 64 94
Mail: stephanie.kolberg@ekir.de
Geöffnet: Di 10.30-13.00, Do 10.00-13.00
Fr 15.00-18.00

Gemeineschwester: Tina Müller ☎ 180 364 20

Mail: tina.mueller@ekir.de, In der Maar 7

Christuskirche

Küsterin:

Ingeborg Hantel ☎ 374 920, Fax: 37 75 738

Kindertagesstätte Christuskirche:

Leitung: Ulrike Gottschlich ☎ 3827 271
Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de

Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo 11-12.00

Mo/Mi/Do 15-19.00, So 11.30-12.30
Mail: christusbuecherei@ekir.de

Ltg.: Anja Maria Gummersbach ☎ 379 871

Gemeinderedakteurin:

Eleonore Schuckmann-Tröder ☎ 361 997
Mail: schuckmann-troeder@t-online.de

Thomaskapelle

Gemeindehaus: Kennedyallee 113

Frau Reinerth ☎ 357 353

Kindertagesstätte Thomaskapelle:

Leitung: Sabine Grasse ☎ 3827 273

Mail: info-thomaskapelle@kjf-ggmbh.de

Pauluskirche

Bücherei: In der Maar 7

Mo + Fr 15-17.30, Mi 15-18.30

☎ 317 120, Mail: paulusbuecherei@thomas-kirchengemeinde.de

Brücke-Buchladen: In der Maar 7

☎ 931 994 69, Mo + Fr 15-17.30, Mi 15-18.30

Gemeinderedakteurin: Renate Lippert

☎ 331 516, Mail: renae_lippert@gmx.de

Kindertagesstätte Pauluskirche:

Leitung: Jenni Jackisch,

Bodelschwinghstr. 9, ☎ 3827 274

Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de

Küster: Daniel Müller ☎ 0177-57 98 146

Mail: daniel.mueller@ekir.de

Spendenkonto der Thomas-Kirchengemeinde:

IBAN: DE64 3506 0190 1088 4333 31

Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

Spendenkonto für die Orgel: Ev. Thomas-

Kirchengemeinde, Orgel Christuskirche

IBAN: DE 52 3705 0198 1932 3843 97

Spendenkonto der Thomasstiftung:

IBAN: DE 16 3705 0198 1931 9400 09

Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

www.thomas-kirchengemeinde.de

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.



RUND UM DIE PAULUSKIRCHE

Anmeldung der neuen Konfirmanden

Nach der Konfirmation im April beginnt am 8. Mai der neue Konfirmandenjahrgang 2018/19 für alle, die zwischen Juli 2004 und Juni 2005 geboren wurden. Herzlich willkommen sind auch Jugendliche, die bislang noch nicht getauft sind. Zur Anmeldung haben wir uns schon getroffen. Nachzügler mögen sich umgehend bei Pfr. Siegfried Eckert nachmelden unter Tel. 433 17 39.

Hinweis: Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

Fr 02.03. 18.00, Pauluskirche

Anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindesaal.

Zeig dich! Gottesdienst zur Fastenaktion 2018

So 04.03. 10.30, Pauluskirche

An diesem Sonntag feiert Pfr. Siegfried Eckert einen Gottesdienst zur Fastenaktion der evangelischen Kirche in der Passionszeit. Seit mehr als 30 Jahren lädt die EKD dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu gestalten. Das diesjährige Motto lautet: „Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen. Wir wollen in diesem Gottesdienst zeigen, was uns wesentlich ist und uns Zeit nehmen Abendmahl zu feiern.

Klezmer-Konzert Sa 10.03. 20.00, Pauluskirche



Das „Over the Border Festival“ kommt wieder in die Pauluskirche.

Es spielt die herausragende Klezmerband KROKE aus Polen. Tickets gibt es bei bonnticket.

PASSION – LEIDENSCHAFT

Jazzvesper in der Pauluskirche

So 11.03. 18.00

Das Jazzensemble JAZZERY (Fred Prünke – Keyboard, Jürgen Dietz – Posaune, Claus Schulte – Schlagzeug, Igor Lazarev – Gitarre) wird die Jazzvesper in der Passionszeit bereichern. Prof. Dr. Gotthard Fermor (Liturgie/Klavier) und Jürgen Hiekel (Saxophon) werden für einen beschwingten Gemeindegottesang sorgen und Pfr. Siegfried Eckert wird über PASSION – LEIDENSCHAFT predigen.



Jahresempfang der Gesellschaft für Jüdisch- Christliche Zusammenarbeit

Do 15.03. 19.00, Haus der Kirche,
Adenaueralle 37, 53113 Bonn

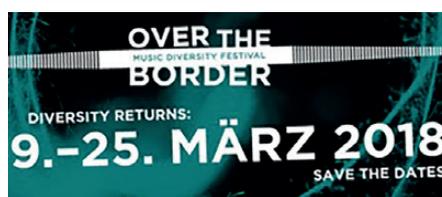


mit einem Gastvortrag vom Vize-Präsidenten des Zentralrats der Juden in Deutschland Abraham Lehrer (Köln) zum Motto der Woche der Brüderlichkeit:

„ANGST ÜBERWINDEN –
BRÜCKEN BAUEN“

Musikalische Umrahmung
durch Liudmila Givoina (Klavier)
und Konstantin Gockel (Violine)

P.S. Letztmalig lade ich als evangelischer Vorsitzender der GCJZ zu diesem Jahresempfang ein. Nach elfjähriger Tätigkeit als Vorsitzender werde ich im Sommer aus meinem Amt ausscheiden. Würde mich deshalb sehr über ein Wiedersehen beim diesjährigen Empfang freuen.
Pfr. Siegfried Eckert



Neben Einzeltickets zu den Konzerten gibt es Eintrittskarten für das gesamte Festival vom 09.03.–25.03.2018 zum Preis von 135 Euro.

Die drei Türen des Glaubens

Konfirmandenvorstellungsgottesdienst

So 18.03 10.30, Pauluskirche

16 Konfirmanden/innen werden mit Pfr. Siegfried Eckert, Sophie Linder & Team ihren Vorstellungsgottesdienst mit der Gemeinde feiern. Wir wollen die drei Artikel des Glaubensbekenntnisses als Türen entdecken, die uns in verschiedener Weise einladen unseren Glauben an Gott den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist gemeinschaftlich zu leben. Anschließend findet ein Elterntreff zur Vorbereitung der Konfirmation statt.



Wir lernen einen Apfelbaum zu beschneiden

So 18.03. 12.00,
im Kirchhof der Pauluskirche

Der prächtige Apfelbaum vor dem Café Selig könnte einen Pflegeschnitt vertragen. Er eignet sich auch, den Obstbaum-Schnitt nach Oeschberg-Palmer allen Interessierten vorzuführen. Diese Schnitt-Methode wird für Obstbäume in Hausgärten empfohlen. Herr **Bastian Boer** bietet an, nach dem Gottesdienst einen Pflegeschnitt vorzunehmen und am konkreten Beispiel die eigentlich einfachen Prinzipien des Obstbaumschnitts zu erklären. Zeitbedarf: rund 60 bis 90 Minuten. Werkzeug bringt Herr Boer mit, das Schnittgut bringt er anschließend zum Grün-Container. Zuhören und mitmachen können alle Interessierten. Wer will, kann sich ein Merkblatt zu der Schnitt-Methode mit nach Hause nehmen.



Buchladen-BRÜCKE Ihre Buchwünsche werden wahr

Gemeindezentrum
Pauluskirche
In der Maar 7

Öffnungszeiten:
Mo + Fr 15.00 – 17.30
Mi 15.00 – 18.30



Infos:

Mail: bruecke_ev@gmx.de
renate_lippert@gmx.de
☎ 931 994 69 oder ☎ 331 516



Ökumenischer Kreuzweg durch Friesdorf

Di 20.03. Beginn:

18.00 in der St. Servatius Kirche

Unser junges Motto in diesem Jahres lautet: #beimir.

Es ist eine gute ökumenische Tradition, sich am Dienstag vor der Karwoche mit den Christen und Christinnen aus St. Servatius gemeinsam auf einen Kreuzweg durch Friesdorf zu begeben. In diesem Jahr beginnen wir in St. Servatius und wollen gegen 19.15 Uhr in der Pauluskirche gemeinsam den Abschluss gestalten. Anschließend besteht beim Tee die Möglichkeit für Begegnung und Nachgespräch. Wetterfeste Kleidung empfiehlt sich



Zentralgottesdienst in der Christuskirche!!!

Gründonnerstag 29.03. 19.30, Christuskirche

Alle Jahre wieder feiert die Thomas-Kirchengemeinde am Gründonnerstag einen gemeinsamen Gottesdienst. Diesmal müssen wir, wegen einer Generalprobe mit dem WDR in der Pauluskirche, in die Christuskirche umziehen. Musikalisch erwartet uns eine modern-meditative Feier gestaltet von Pfr. Oliver Ploch und Pfr. Siegfried Eckert.

Generalprobe zur Osternacht

Di 27.03. 18.30 Uhr, Pauluskirche

Wer liturgisch mitwirken will, ist dazu herzlich eingeladen.



Radiogottesdienst mit WDR-Übertragung

Karfreitag 30.03. 10.00, Pauluskirche



In diesem Jahr hat sich der WDR angesagt, um aus unserer Pauluskirche fürs Radio den Karfreitagsgottesdienst zu übertragen. Deshalb fangen wir schon um 10.00 Uhr an und bitten alle Gottesdienstbesucher, bis 9.45 Uhr ihre Plätze eingenommen zu haben. Selbstverständlich freuen wir uns über reges Interesse und eine vollbesetzte Kirche, um einen stimmungsvollen Gottesdienst mit kräftigem Gemeindegang in die Welt zu senden. Musikalisch begleitet uns unser Chor unter der Leitung von Angelika Buch, Shirin Partowi (Gesang), Markus Schinkel (Klavier) und Sue Schlotte (Cello). Liturgie und Predigt werden sich der Passionsgeschichte des Lukasevangeliums widmen, in der uns ein „sympathischer Gott und leidender Gerechter“ begegnet. So lautet das Motto dieses Gottesdienstes am Karfreitag: „Der sympathische Gott“.

Feier der Osternacht mit Osterfrühstück

So 01.04. 5.30, Pauluskirche

Wir werden in der Pauluskirche den stimmungsvollsten Gottesdienst des Kirchenjahres feiern. Bei Kerzenschein und Morgenlicht wollen wir dem Tag, dem Licht, der Auferstehung entgegengehen, Menschenkinder taufen und uns anschließend das leckere Osterfrühstück im Gemeindesaal schmecken lassen.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22

Was.Wann.Wo

Mo 05.03.

19.00, Maarhaus, In der Maar 10

Offener Näh- und Handarbeitstreff für Neu-Zugezogene und Alteingesessene.



© Huskyherz, pixelcode

Di 9.30

im Maarhaus, 06.03., 20.03.

Frauenfrühstück



Jeden Do 14.30 – 17.00

Paulus-Kaffeetafel im Café Selig

Jeden Donnerstag – außer in den Ferien (26.03. – 07.04.)

Jeden

Fr 15 – 17.30, Foyer Pauluskirche

Café für alle im Kulturcafé Selig – außer in den Ferien



So 18.03. 10.30

Kinderprogramm in der Bücherei

parallel zum Gottesdienst



Fr 19.03.

20.00 Pfarrheim St. Servatius

Ökumene in Friesdorf Offener Frauenstammtisch der kfd

Di 20.03. 19.30 Bücherei Pauluskirche

LLL / Locker leichter Lesetreff Wir lesen das Buch „Leere Herzen“ von Juli Zeh

Die Bücherei an der Pauluskirche und der Brücke-Buchladen sind während der Ferien (26.03. – 07.04.) nur mittwochs (15 – 18.30) geöffnet.

Würdevoll Abschied nehmen.



Becker

Bestattungshaus · seit 1888 im Familienbesitz
53179 Bonn-Bad Godesberg · Drachenburgstraße 81 - 83
www.bestattungshaus-becker.de · TAG UND NACHT 0228 / 34 29 61

MÄRZ 2018 – G O T T E S D I E N S T E

Zeiten an Feiertagen wie sonntags, wenn nicht extra angegeben	JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE			THOMAS-KIRCHENGEMEINDE			HEILANDKIRCHE Domhofstr. 43-49
	ERLÖSERKIRCHE Rüngsdorfer Str. 43	JOHANNESKIRCHE Zanderstr. 51	IMMANUELKIRCHE Tulpenbaumweg 2	RIGAL'SCHE KAPELLE Kurfürstenallee 11	CHRISTUSKIRCHE Wurzerstr. 31	THOMASKAPELLE Kennedyalle 113	
So 04.03. Oculi	So 10.00 10.30 Post Familiegottesdienst mit dem Kindergarten	So 10.30 Gruzlak Vorstellungs-GD der Konfirmanden	So 10.30 Fincke	11.00 Francophone Gemeinde Heidi Christmann	So 10.30 Ploch Familiegottesdienst „David und Goliath“	So 9.00 Eckert	So 10.00 Merkes
Sa 10.03.				18.00 Fincke Glanzlicht-GD			
So 11.03. Laetare	Waschk		Fincke		Ploch	18.00 Eckert/ Prof. Dr. Feremor, Jazzvesper	11.00 Merkes + Team „Gottesdienst anders“, anschl. Mittagessen
Mi 14.03.					19.00 Ploch, Vesper		
Sa 17.03.	18.00 Musik. Vesper						
So 18.03. Judika	Feremor Akzentgottesdienst		Gruzlak	11.00 Francophone Gemeinde Heidi Christmann	Uhrig	Eckert mit Konfirmanden	Post
So 25.03. Palmarum	Waschk		Fincke		Ploch mit Esel	Pfr. i. R. Dr. Kohl	Prädikantin Dr. Umbach
Do 29.03. Gründonnerstag	18.30 Feremor Tischabendmahl im Hist. Gemeindesaal	19.00 Fincke Tischabendmahl			19.00 Eckert/Ploch		19.00 Präd. Fleischer mit Tischabendmahl, anschl. Abendessen
Fr 30.03. Karfreitag	Waschk	15.00 Gruzlak Musik und Text zur Todesstunde Jesu	Fincke	Gruzlak	Ploch	10.00 Eckert & Team WDR-Radiogottesdienst, Anwesenheit erbeten bis 9.45	Merkes
Sa 31.03. Ostersonntag					21.00 Ploch Feier der Osternacht		23.00 Vikarin Kuhn und Team Osternacht
So 01.04. Ostersonntag	07.30 Post Rüngsdorfer Friedhof 10.00 Post, m. Kantate	Fincke Familien-GD	Gruzlak		08.30 Jochum, Zentralfriedh. Auferstehungsfeier + Pos.chor 10.30 Ploch, Kantorei	05.30 Eckert Osternachtfeier mit anschl. Osterfrühstück	Merkes
Mo 02.04. Ostermontag	10.30 Post GD im Johanniterhaus			10.30 Gruzlak mit Taufferinnerung		10.30 Ploch Familien-GD m. Osterersuchen	Prädikantin Dr. Umbach
	Schulgottesdienst Andreasschule Fr 23.03. 08.00 Post/Klopfer Ökum. Ostergottesd. St. Andreas	Passionsandachten Fr 02.03. 07.00 Fr 09.03. 07.00 Fr 16.03. 07.00 Fr 23.03. 07.00 Mo 26.03. 07.00 Di 27.03. 07.00 Mi 28.03. 07.00 Fincke	Schulgottesdienste GGG Heiderhof Mi 21.03. 08.15 Gruzlak Waldkrankenhaus jeden Mi 18.30 Horn Reha-Klinik jeden Do 18.30 Jeltsch	Gebetshaus Do 01.03. 17.00 So 04.03. 17.00 Do 08.03. 17.00 So 11.03. 17.00 So 18.03. 17.00 Do 22.03. 17.00 So 25.03. 17.00 Do 29.03. 17.00	CBT-Wohnhaus Emmaus Sa 24.03. 17.00 Ploch Gogenschule Mi 21.03. 08.15 Ploch Passionsandacht „Wegzehrung“ Mi 07.03. 19.00 Mi 21.03. 19.00	Kindergarten- gottesdienst Fr 23.03. 10.00 Eckert Bodelschwingschule Do 22.03. 08.05 Eckert	Freitagsandachten 18-18.30 Andacht im Seitenschiff mit wechselnden Prediger/-innen
	Seniorenheime Eröber-Kirchengemeinde Johanniterhaus, jeweils Fr 17.00 Fr 02.03. Waschk Fr 09.03. Waschk Fr 16.03. Feremor Fr 23.03. Post, GD im Dialog Mo 02.04. 10.30 Post St. Vinzenzhaus Mi 21.03. 16.00 Post Seniorenresidenz Rheinallee Do 15.03. 17.00 Waschk	Seniorenheime Johannes-Kirchengem. Seniorenzentrum Heirich-Kofthaus jeden Fr 11.00 Jeltsch (bis auf letzten Fr.) Haus auf dem Heiderhof Do 08.03. 16.00 Diel, ökum. Andacht Hubert Peter Haus Do 22.03. 16.00 Fincke Haus am Redoutenpark Do 29.03. 16.00 Fincke					

Sondertermine

● = Abendmahl ○ = Alkoholfreies Abendmahl
☺ = Kirchenkaffee ☹ = Kinderbetreuung ☹ = Kinderbetreuung ☹ = Fahrdienst

MONATSSPRUCH
MÄRZ 2018

**Christus
Jesus Christus spricht:
Jesus Christus
Jesus Christus
Es ist vollbracht!**

JOHANNES 19,30